

Schach



Blätter

Nr. 41 – Januar 2020



Die ersten baden-württembergischen Familienmeister der Königskinder!
Schach hat den einzigartigen Vorteil, dass man mit dem eigenen Sohn/Vater/Großmutter/Enkel auf einer Augenhöhe bis ins hohe Alter spielen kann. Auch in (familiär) schwierigen Situationen kann Schach ein unverbrüchliches Verbindungsstück sein. Daher freut es mich besonders, dass in unserer 4. Mannschaft drei weitere Familienteams spielen. Über die Familienmeisterschaft, rund die Hälfte der Verbandsspiele unserer vier Mannschaften und viele weitere Turniere berichtet die 41. Auflage unserer Schachblätter.

Liebe Königskinder und Freunde des Vereins,

eine neue Dekade beginnt (ja, ich zähle ab 0) - für viele ein Zeitpunkt innezuhalten und nachzudenken. Von Änderungen im Jugendbereich bis zu den Finanzen ist im Verein in den letzten Jahren viel passiert und noch viel mehr muss geschehen, bis wir auf lange Sicht wieder gut gerüstet für die Zukunft sind. Aber immerhin sind wir, hoffentlich, auf einem guten Weg. Gerne hätte ich diese Ansprache auch mit der Möglichkeit des erneuten Aufstieges in die Verbandsliga eingeleitet, aber dafür hätte es eines Sieges gegen die SF Neckartenzlingen bedurft. Immerhin zeigte die jüngste jemals in der Landesliga antretende Mannschaft von uns aber ihr Potenzial für die Zukunft. Dagegen sticht besonders die zweite Mannschaft heraus, die in der Bezirksliga wieder auf der Siegesstraße ist - vielleicht gibt es im nächsten Jahr dann doch das Vereinsduell.

Ich wünsche euch allen ein gutes neues Jahr und ein grandioses Jahrzehnt - hoffen wir, dass man sich an diese 20er Jahre genauso erinnert wie an die letzten.

Viel Vergnügen bei der Lektüre der 41. Ausgabe wünscht Euch

Euer Präsident Martin Schmidt



Wichtige Termine:

01. – 02.02.2020	Bezirksjugendmeisterschaften in Göppingen
14. – 18.04.2020	Württembergische Jugendeinzelmeisterschaft in Lindau
10.05.2020	Württembergische Vereinsjugendmannschaftsmeisterschaften in Murrhardt
17.01.2020	Training mit GM Lanka in Tübingen
07.02.2020	Training mit GM Lanka in Reutlingen + regionale Grundschulmeisterschaft
13.03.2020	Training mit GM Lanka in Pfullingen

Impressum

**Hohentübinger Schachblätter, Vereinszeitung der SG Königskinder Hohentübingen e.V.
Ausgabe Nr. 41, Januar 2020**

Redaktion:	Jörg Jansen, Frondsbergstr. 53, 72070 Tübingen
Mitarbeiter:	Matthias Hönsch, Martin Häcker, Marius Hurm, Moritz Hurm, Thomas Meyer, Martin Schmidt, Michael Schwerteck, Heiner Uhlig
Internet-Homepage:	www.koenigskinder-hohentuebingen.de
Bankverbindung:	KSK Tübingen, DE63 6415 0020 0001 2731 04
Auflage:	35 Exemplare bei 3 Ausgaben pro Jahr

Fotogalerie (vom Weihnachtsblitzturnier)



Jonas Hamp



Andreas Birkner



Burkhard Seewald

Verbandsjugendliga

1. Jugendmannschaft (Verbandsjugendliga)

1. Runde	11.01.2020	2. Runde	25.01.2020
Hohentübingen	- Forchtenberg	Forchtenberg	- Schwaigern
Magstadt	- Schwaigern	Hohentübingen	- Magstadt
3. Runde	15.02.2020	Staffelleiter: Alexander Hande Tel. 01520 9186437	
Forchtenberg	- Magstadt		
Schwaigern	- Hohentübingen		

Mannschaftsaufstellungen

SG Königskinder Hohentübingen 1

Brett	Name	DWZ	Brett	Name	DWZ
1	Jakob, Georg	2094-78	9	Komarov, Ivan	1291-23
2	Hurm, Moritz	1913-65	10	Moldovan, Tatiana	1342-30
3	Hurm Yannik	1759-65	11	Moldovan, Stela	1123-28
4	Hofele, Mathis	1742-56	12	Großmann, Moritz	1030-10
5	Häcker, Martin	1715-52	13	Streich, Alexander	1073-31
6	Wildermuth, Nikolas Karl	1717-49	14	Aga, Kenan	1135-24
7	Liang, Jiaxuan	1466-35	15	Schmidt, Maxim	787-1
8	Aptyka, Tim	1413-77			

Forchtenberg 1 (H 11.01.2020)

Brett	Name	DWZ	Brett	Name	DWZ
1	Kienberger, Paul	1746-23	6	Forsch, Anastasia	898-16
2	Forsch, Christian	1527-24	7	Gerlitz, Jan	770-2
3	Stier, Marius	1342-11	8	Luft, Damian	
4	Wendlandt, Marvin	1253-16	9	Specht, Ewald	
5	Gerlitz, Max	987-6	10	Luft, Leonid	

SC Magstadt 1 (H 25.01.2020)

Brett	Name	DWZ	Brett	Name	DWZ
1	Fechner, Andreas	1687-49	8	Schiller, Marcel	913-17
2	Nass, Marius	1450-29	9	Nass, Mark	889-3
3	Hua, Thomas	1409-29	10	Buck, Pascal	
4	Hackenberg, Julian	1416-44	11	Stadtmüller, Tim	
5	Klenke, Jasmin	1086-19	12	Wellinger, Marko	
6	von Barga, Franziska	1036-13	13	Neun, Florian	
7	Mahns, Simon	979-5	14	Zipperer, Nadine	

SF Schwaigern 1 (A 15.02.2020)

Brett	Name	DWZ	Brett	Name	DWZ
1	Pepi, Lucas	1999-94	9	Schmidt, Jonas	1200-21
2	Kohde, Janis	1838-71	10	Rupp, David	1163-64
3	Ellerichmann, Gerrit	1574-36	11	Ellerichmann, Tobias	1125-24
4	Ensslinger, Colin	1769-55	12	Göhrig, Robin	911-13
5	Hermann, Luana	1384-66	13	Pepi, Luana	737-8
6	Breban, Cassian-Nicolas	1299-24	14	Eberbach, Andreas	
7	Mühlbauer, Adrian	1237-15	15	Eyrisch, Jonathan	
8	Schilling, Elias	1221-13	16	Dietzsch, Julius	

Familienmeisterschaft

5. Oktober 2019: Baden-Württembergische Familienmeisterschaft

Jansen & Jansen werden Familienmeister von Baden-Württemberg!

Bericht von Jörg Jansen

Im badischen Lahr trafen sich 20 Familienteams zur diesjährigen Familienmeisterschaft von Baden-Württemberg. Das Niveau war erstaunlich hoch, v.a. am ersten der zwei Bretter.

Die Bedenkzeit betrug 15 Minuten pro Partie und Spieler. Zum ersten Mal bekamen wir auch die neue Regel des Weltschachverbandes hautnah mit, dass man bei einer Restbedenkzeit von 2 Minuten ein Inkrement von 5 Sekunden beim Schiedsrichter beantragen darf. Allerdings beinhaltet dieser Antrag stets sowohl ein Remisangebot als auch eine 2-Minuten-Zeitgutschrift für den Gegner.



Kurz zusammengefasst: Es lief super für uns. Wir waren an vier gesetzt (Durchschnitt der zwei DWZs) und waren stets an der Spitze zu finden. Lauritz spielte sensationell gut und schnell (5.5 Punkte aus 7 Partien gegen stärkste Gegner). Jörg spielte nicht ganz so gut, aber immerhin gut genug, dass es zum Gewinn im Team reichte (5 Punkte aus 7 Partien).

Rg.	Name (20 Teams)	DWZ 1. / 2.Spieler	Man. P.	Brett P.
1.	Lauritz und Jörg Jansen	2023 / 1939	12	10.5
2.	Stefan und Roman Joeres	2164 / 1887	11	10.5
3.	Thilo und Johanna Ehmann	2314 / 1847	11	9.5
4.	Viktor und Michail Gkegas	1612 / 1600	9	7.5
5.	Daniel und Gerhard Prill	2233 / 1884	8	8.5
6.	Vladimir und Danil Shapiro	1936 / 1570	8	8.5
7.	Leon und Michael Wegmer	1939 / 1100	8	8.5
8.	Irene und Christian Carda	1575 / 1485	8	8.0
9.	Peter und Josef Goldinger	2040 / 1487	7	8.0
13.	Jonathan und Thomas Reichel	2099 / 1100	7	7.0

Familienmeisterschaft

Nun zum Rundenverlauf:

1. Runde gegen Mutter und Sohn Carda (Schorndorf): erster problemloser Aufgalopp zum Warmwerden → 2:0
2. Runde gegen Vater und Sohn Shapiro (Eppingen): Lauritz gelang ein souveräner Sieg, Jörg vermochte es nicht, gegen den 11-jährigen Danil (in Eppingen in der 2. Bundesliga gemeldet!) seine schöne Angriffsstellung zu gewinnen, und wickelte gerade noch rechtzeitig ins Remis ab (nachdem Lauritz' Sieg amtlich war) → 1.5:0.5
3. Runde gegen Gebrüder Joeres (Karlsruhe): der erste richtige Härtetest! Lauritz stand nach der Eröffnung gut bis gewonnen, verlor aber dann etwas den Faden. Bei Jörg war währenddessen nichts los, und die Remisbreite wurde nicht überschritten. Dann ließ sich Jörgs Gegner freundlicherweise zweizülig mattsetzen, wodurch Lauritz Gegner gezwungen wurde zu gewinnen. Das setzte ihn schwer unter Druck, was sich in massivem Zeitverbrauch niederschlug. Er musste das Dauerschach vermeiden und versuchte noch alles Mögliche aus der Stellung heraus zu kitzeln. Aber selbst als Lauritz im Zeitnotgehacke seinen Turm herschenkte, war die Stellung immer noch für ihn gewonnen → 2:0
4. Runde gegen Vater und Großvater Goldinger (Dornstetten): in Lauritz Partie ging es mal wieder drunter und drüber, die Eröffnung (1. g4) misslang Lauritz völlig, aber die Stellung war sehr offen und beide Könige unter schwerem Beschuss. Zwischenzeitlich hatte Lauritz jedoch eine glatte Figur mehr und schien zu gewinnen. Aber im Endspiel ging ein Bauer nach dem anderen verloren, so dass die Partie letztendlich im Remis endete. Da traf es sich gut, dass Jörg unter schwierigen äußeren Rahmenbedingungen (Pfeifen seines Gegners etc.) seinen Gegner taktisch überspielte und glatt gewann → 1.5:0.5. Damit führten wir mit zwei Punkten Vorsprung!
5. Runde gegen Bruder und Schwester Ehmann (Sasbach): Das wurde unsere einzige Niederlage, die aufs Jörgs Kappe ging. In einer von Anfang an schlecht geführten Partie blieb er chancenlos und musste nach einem schönen Gewinnzug der Gegnerin aufgeben. Lauritz hingegen erarbeitete sich gegen den stärksten Spieler des Turniers (2314) eine Gewinnstellung, übersah aber am Schluss eine Dauerschach-Kombination → 0.5:1.5. Wir blieben aber punktgleich mit 2 oder 3 anderen Teams an der Spitze.
6. Runde gegen Sohn und Vater Ohnmacht (Niefern-Öschelbronn): Jörg überzog mal wieder seine glatt gewonnene Stellung zum Verlust. Aber glücklicherweise fand der Gegner (1825) in den letzten Sekunden auch nicht die besten Züge, so dass sich Jörg noch ins Remis retten konnte. Aber Lauritz spielte weiter wie von einem anderen Stern und besiegte Sohn Ohnmacht (2022) glatt mit einem Igel → 1.5:0.5
7. Runde gegen Sohn und Vater Prill (Heitersheim): Damit führten wir eine Runde vor Schluss wieder mit einem Punkt Vorsprung, da die Mitkonkurrenten untereinander Remis spielten. Und jetzt kamen auch noch die Zweitgesetzten...Jörg spielte eine scharfe Variante, die er aber leider nur sehr selten aufs Brett bekommt, so dass er die Züge verwechselte und miserabel stand. In der Zwischenzeit hatte Lauritz seine anfänglich klar bessere Stellung verdorben und eine Qualität eingestellt, so dass wir das Match zu verlieren drohten, womit natürlich der Gesamtsieg weg gewesen wäre. Aber in dem taktischen Handgemenge übersah Jörgs Gegner ein Matt. Und auch Lauritz Gegner, ein FM mit 2233, gab seinerseits die Qualität wieder her, so dass Lauritz vermutlich wieder auf Gewinn stand, aber das zum Match- und Gesamtsieg nötige Remis machte → 1.5:0.5 und damit der Gesamtsieg!

Deutsche Vereinsmannschaftsmeisterschaften

26. – 30. Dezember 2019: U10 - DVM in Magdeburg

Schach spielen im Team ist das Allerbeste!!

U10 der Königskinder bei der DVM in Magdeburg erfolgreich!

Bericht von Heiner Uhlig

1 Gräfeling - Hohentübingen 1.0:3.0	2 Hohentübingen - Hamburg 0.0:4.0
1 Sebastian Blumenthal - Tatiana Moldovan 0:1	1 Tatiana Moldovan - David Goldmann 0:1
2 Pavel Gubanov - Stela Moldovan 0:1	2 Stela Moldovan - Yunong Lu 0:1
3 Vladimir Yaroshenko - Tudor Moldovan 1:0	3 Tudor Moldovan - Mika Dorendorf 0:1
4 Vladislav Barsov - Alexander Streich 0:1	4 Alexander Streich - Julian Braun 0:1
3 Dessau - Hohentübingen 2.0:2.0	4 Ma-Lindenhof - Hohentübingen 2.0:2.0
1 Luis Olek - Tatiana Moldovan 1:0	1 Marco Yang - Tatiana Moldovan 0:1
2 Raphael Quack - Stela Moldovan 0:1	2 Felix Guno - Stela Moldovan 1:0
3 Victor Widdel - Tudor Moldovan 0:1	3 Leonie Zhang - Tudor Moldovan 1:0
4 Carl Gottschalk - Alexander Streich 1:0	4 Sophie Yang - Alexander Streich 0:1
5 Hohentübingen Leipzig 3.5:0.5	6 Hohentübingen - Kiel 1.0:3.0
1 Tatiana Moldovan - Moritz Bergmann 1:0	1 Tatiana Moldovan - Levi Malinowsky 0:1
2 Stela Moldovan - Leander Fromme ½:½	2 Stela Moldovan - Darian Farokhi 0:1
3 Tudor Moldovan - Konstantin Leßner 1:0	3 Tudor Moldovan - Lennik Rempe 0:1
4 Alexander Streich - Arthur Riedel 1:0	4 Alexander Streich - Luxuan Li 1:0
7 Plettenberg - Hohentübingen 2.5:1.5	
1 Jiehou Nhan - Tatiana Moldovan 0:1	
2 Julian Selter - Stela Moldovan 1:0	
3 Moritz Schmidt - Tudor Moldovan 0:1	
4 Jiewen Nhan - Alexander Streich 0:1	

Rg.	Mannschaften (40)	MP	SoBe
1.	SC Borussia Lichtenberg	14	229.0
2.	Schachzentrum Bemerode	12	151.0
3.	Hamburger SK	11	174.5
9.	Karlsruher SF 1	9	101.0
14.	SG KK Hohentübingen	8	95.0
24.	SK Mannheim-Lindenhof	6	90.0
37.	Mosbacher SC	4	55.5
39.	SK Bernhausen	2	22.0

Es würde schwerer werden als in den vergangenen Jahren. Das war von Anfang an klar.

Alle 40 angetretenen Teams waren durch Qualifikationsturniere gegangen. Das hieß, dass sie schon mindestens einmal erfolgreich waren und das „Appetit nach mehr“ machen sollte. Entsprechend lag der Durchschnitt der Wertungszahlen aller Mannschaften in diesem Jahr mit 1130 um gut 100 Punkte höher als im Vorjahr (1028).

Die U10-Mannschaft der SG Königskinder Hohentübingen gewann im April ihre Landesmeisterschaft mit großem Vorsprung und hatte damit ihre „Klasse“ also durchaus schon unter Beweis gestellt. Wie aber würde sie sich auf der deutschen Ebene schlagen können? Mit ihrer Durchschnitts-DWZ von 1166 gehörte sie zwar (gerade noch) zum besten Drittel, aber was bedeutete das konkret am Schachbrett?

Nicht nur, dass die Wertungszahlen in diesem Alter noch individuell stark schwanken, sondern sie schwanken auch von Landesverband zu Landesverband.

Neben unseren Moldovan-Drillingen - Tatiana am ersten, Stela am zweiten und Tudor am dritten Brett – verstärkte Alexander Streich an Brett 4 das Team der Königskinder. Ein gleichermaßen engagiertes wie fröhliches Team! Zwei selbstbewussten Mädchen und zwei nicht minder engagierte Jungs kämpften alle wie die Löwen.

Deutsche Vereinsmannschaftsmeisterschaften



Sich fotografieren zu lassen, gehört bei unseren kleinen Stars inzwischen zur Routine

In der ersten Runde am 27.12.19 hieß der Gegner SK Gräfeling aus Bayern. Nominell sollte dieser Gegner kein echtes Problem darstellen und doch war für den Sieg eine Portion „Schachglück“ notwendig. Warum uns der Sieg so schwer fiel, wurde dann am Ende recht deutlich, als dieser bayrische Verein genau einen Platz hinter uns landete.

Dann zeigten die Kinder des SK Hamburg, die am Ende auf Platz drei landeten, was sie können und das ist eine ganze Menge. Das 0:4 ging also vollkommen in Ordnung.

Die beiden Unentschieden gegen Dessau (Sachsen-Anhalt) und Mannheim-Lindenhof (Baden) am folgenden Morgen waren ausgesprochen unglücklich und hätten eigentlich klar gewonnen werden müssen. Umso erfreulicher war dann das 3.5:0.5 gegen einen traditionell äußerst starken Verein, den BSG Leipzig (Sachsen).

Am dritten Tag ging es dann in den Endspurt, beginnend mit dem von Platz 9 aus gestarteten SK Doppelbauer Kiel (Schleswig-Holstein). Leider war die Schachgöttin Caissa an diesem Morgen nicht auf unserer Seite und so gingen eigentlich schon gewonnene Partien am Ende doch noch zum 1:3 verloren. Nun ja, wir sind keine „Maschinen“ und gerade im Schach gibt es immer wieder Rückschläge.

Die letzte Runde gegen Plettenberg (NRW) war dann wieder eine klare Sache: 3:1

Damit war das jüngste Königskinder-Team auf Platz 14 gelandet. Nach dem 30. Platz in 2014, dem 34. Platz in 2016, dem 62. Platz in 2017 und dem 25. Platz in 2018 war das das mit Abstand beste Ergebnis. Glückwunsch!!

Die Ergebnisse an den einzelnen Brettern können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

SG Königskinder Hohentübingen Ø 1166	Gräfelfing Ø 1005	Hamburger SK Ø 1482	Dessau Ø 1028	Ma- Lindenhof Ø 1046	GW Leipzig Ø 1087	DB Kiel Ø 1243	Plettenberg Ø 1017	Sum me
Tatiana Moldovan	1	0	0	1	1	0	1	4.0
Stela Moldovan	1	0	1	0	½	0	0	2.5
Tudor Moldovan	0	0	1	0	1	0	1	3.0
Alexander Streich	1	0	0	1	1	1	1	5.0
Brettunkte	3.0	0.0	2.0	2.0	3.5	1.0	3.0	14.5
Mannschaftspkt.	2.0	0.0	1.0	1.0	2.0	0.0	2.0	8.0

Deutsche Vereinsmannschaftsmeisterschaften

Deutscher U10-Meister wurde am Ende der hochfavorisierte SC Borussia Lichtenberg mit einem DWZ-Durchschnitt von 1708 (!!), vor dem Vorjahressieger „Schachzentrum Bemerode“ (Ortsteil von Hannover) und dem Hamburger SK.

Dem Trend folgend, dass immer jüngere Kinder auf den Turnieren anzutreffen sind, erfreut sich das U10-Turnier in Magdeburg in den letzten Jahren zunehmender Beliebtheit. Nicht zuletzt, weil

- das Maritim Hotel sehr gute Bedingungen für Übernachtung und Durchführung bietet,
- die Jugendberge direkt nebenan liegt und somit Einsparpotentiale eröffnet und
- in einer Landeshauptstadt (Sachsen-Anhalt) durchgeführt wird, die sich mit ihrer ausgezeichneten Jugendarbeit im Schach einen Namen gemacht hat.

Wie es scheint, hat nicht nur bei uns Königskindern, sondern auch bei anderen Vereinen die Anzahl der schachspielenden Mädchen in den letzten Jahren erheblich zugenommen. Dabei sind sie zunehmend – wie bei uns – auch an den Spitzenbreitern in der U10 anzutreffen. Auch dieses Jahr verdient das Engagement der begleitenden Elternteile besondere Erwähnung. Sich am zweiten Weihnachtsfeiertag auf den weiten Weg nach Magdeburg zu machen und dort stundenlang zu warten, bis die Kids ihre Partien beendet haben, dafür sollte es eigentlich mindestens einen Orden geben.



Die strahlenden Gesichter eines erfolgreichen Teams

Stadtjugendmeisterschaften

30. November 2019: 15. Tübinger Stadtjugendmeisterschaft

Umkämpfte Meisterschaften

Bericht von Martin Schmidt

Nach einem sehr schwachen letzten Jahr konnten wir uns dieses Mal über eine ordentliche Steigerung der Teilnehmeranzahl freuen – 24 Kinder und Jugendliche füllten den Chorraum ordentlich, darunter waren auch Gäste aus anderen Vereinen. Besonders gefreut hat uns, dass mit **Dennis Wehrwein** auch ein Vertreter von der Weißen Dame Ulm dabei war – und sich als einziger Jugendspieler auch den entsprechenden Pokal abholen konnte.

In der Schülergruppe lieferten sich **Nikolas Wildermuth** und **Jiaxuan Liang** das erwartete Fernduell, nachdem ihre direkte Begegnung in Runde 3 mit einem Unentschieden geendet hatte. Ein Spiel, nachdem ihr Trainer sie am liebsten beide genullt hätte, wobei beide auch durchaus zugestimmt hätten. Positiv kann man sagen: Eine hin- und herwogende



links: Jiaxuan, rechts: Alexander gegen Nikolas (nicht im Bild)

Kampfpartie mit Vorteilen für Jiaxuan. Ein Remis von ihm gegen den Pfullinger Flori Hain in der vorletzten Runde brachte dann den entscheidenden Vorteil für Nikolas. Ohne dies hätte es, auch nach Zweitwertung, einen toten Einlauf gegeben.

Auf Platz drei lief **Teo Moldovan** ein, nachdem es einige Zeit danach aussah, als würden unsere Drillinge dieses Mal keinen Podestplatz belegen. Er spielte aber ein ausgezeichnetes Turnier und musste nur gegen die beiden Topspieler Niederlagen einstecken.

Die Grundschüler boten einen Mix aus turniererfahrenen Spielern und Neulingen. **Elias Sänger** wurde seiner Favoritenrolle gerecht und pflügte durch das Feld mit 5/5, wenn er auch in einigen Partien etwas wankte – die Rundenanzahl wurde wegen der geringen Teilnehmeranzahl um zwei Runden reduziert. Zum Ausgleich dafür wurde dann zwischen den ersten vier Teilnehmern ein k.o. – Turnier ausgetragen. Und hier kassierte Elias dann im Finale gegen **Ludwig Holz** eine bittere Niederlage. Ein Experiment, das den Umständen geschuldet war, das wir so aber nicht wiederholen werden.



Die Grundschülergruppe

Rüzgar Gökçay zeigte seine gute Spielstärke und kam auf den dritten Platz, obwohl er erst seit Anfang des Jahres im Schachtraining (in Deutschland) ist. Auch unsere beiden Vorschüler Johann und Nika schlugen sich achtbar, letztere schaffte es, in der letzten Runde Amelie 'zufällig' matt zu setzen.

Stadtjugendmeisterschaften

Rg	Grundschulmeisterschaft	Pkt	Buchh.
1.	Elias Sänger	5.0	11.5
2.	Ludwig Holz	3.5	13.0
3.	Rüzgar Gokcay	3.0	13.0
4.	Paulina Stasaitis	3.0	11.5
5.	Johann Holz	3.0	9.0
6.	Eleonora Gohl	2.5	13.5
7.	Nika Streich	2.5	8.0
8.	Raffaele Mercorillo	1.5	10.0
9.	Amelie d'Antonio	1.0	12.5

Halbfinale: Elias Sänger – Paulina Stasaitis 1.5:0.5

Ludwig Holz – Rüzgar Gokcay 2.5:1.5

Spiel um Platz 3: Paulina Stasaitis – Rüzgar Gokcay 0:1

Finale: Elias Sänger – Ludwig Holz 0:1

Rg	Schüler - Jugendmeisterschaft	Pkt	Buchh.
1.	Nikolas Wildermuth	6.5	25.0
2.	Jiaxuan Liang	6.0	25.5
3.	Tudor Moldovan	5.0	25.0
4.	Tatiana Moldovan	4.0	24.0
5.	Stela Moldovan	4.0	21.0
6.	Alexander Streich	4.0	18.0
7. / 1. J	Dennis Wehrwein	3.5	28.5
8.	Flori Hain	3.5	26.5
9.	Jan Vollmer	3.5	23.5
10.	Jorin Rathe	3.5	19.5
11.	Lukas Pfersich	3.0	26.5
12.	Jakob Strandhagen	3.0	18.5
13.	Alexander Pfersich	3.0	18.5
14.	Moritz Großmann	2.5	21.0
15.	Ivan Kulygin	1.0	20.5



Paulina, Ludwig, Rüzgar, Elias (v.l.)



Eleonora, Johann, Nika, Amelie, Raffaele (v.l.)

Kreisjugendmeisterschaften / Leistungsentwicklung

25. – 26. November 2019: Kreisjugendmeisterschaften

Rg.	U10 (12 TN)	Verein	Punkte	Buchh.
1.	Anton Braess	SF Pfullingen	4.5	13.0
2.	Michael Tkatschenko	SC Steinlach	4.0	13.5
3.	Idar Geray	SK Bebenhausen	3.5	12.5
4.	Ludwig Holz	SG KK Hohentübingen	3.0	14.5
5.	Giorgi Revishvili	SG KK Hohentübingen	3.0	11.5
Rg.	U12 (15 TN)	Verein	Punkte	Buchh.
1.	Stela Moldovan	SG KK Hohentübingen	4.0	13.0
2.	Alexander Honisch	SK Bebenhausen	4.0	11.5
3.	Tatiana Moldovan	SG KK Hohentübingen	4.0	10.5
4.	Lukas Pfersich	SG KK Hohentübingen	3.5	9.5
6.	Paulina Stasaitis	SG KK Hohentübingen	3.0	12.0
7.	Tudor Moldovan	SG KK Hohentübingen	2.5	14.5
9.	Alexander Streich	SG KK Hohentübingen	2.5	9.0
13.	Jorin Rathe	SG KK Hohentübingen	2.0	7.5
14.	Jakob Schächtelin	SG KK Hohentübingen	1.5	13.0
Rg.	U14 (9 TN)	Verein	Punkte	Buchh.
1.	Nikolas Wildermuth	SG KK Hohentübingen	4.5	11.0
2.	Jiaxuan Liang	SG KK Hohentübingen	4.0	11.5
3.	Alexander Pfersich	SG KK Hohentübingen	2.5	13.0
9.	Selina Rathe	SG KK Hohentübingen	1.0	11.5

Leistungsentwicklung unserer Jugend im Jahr 2019 – eine Bilanz

von Heiner Uhlig

Einmal im Jahr Bilanz ziehen... Unternehmen müssen es tun, öffentliche Verwaltungen und ebenso Vereine. Dabei geht es i.a. vor allem um die Finanzen und auch die Königskinder werden auf ihrer HV wieder die Zahlen vorstellen. Darum wird es hier aber nicht gehen...

Gemessen werden inzwischen nämlich nicht nur die Geldströme, sondern nahezu alles und jedes wird bewertet, um es nachher dann auswerten zu können. Das führt dann z.B. dazu, dass im Internet die sogenannten „Algorithmen“ oft besser über unsere Vorlieben und Wünsche Bescheid wissen als wir selber.

Wer aber weiß schon, dass diese Art der Leistungsmessung im Schach begann... Ingo-, Elo- und viele verschiedene nationale Kennzahlen gehörten zu den Vorreitern der „Metromanie“, so zumindest versicherte es mir ein Professor der Universität Regensburg und der sollte es eigentlich wissen.

Schon Kinder wollen eine haben, eine DWZ, als Ausweis, dass sie „dazugehören“. Später achten sie dann akribisch auf ihre Entwicklung. Steigt sie schnell, so gibt das Selbstsicherheit und motiviert zum Fleiß. Stagniert sie oder bewegt sie sich womöglich nach unten, dann ist alles „Käse“. Schließlich gibt es noch die DWZ-Junkies... Jedes Partieergebnis wird sofort ausgewertet. Manche brechen dann sogar ein Turnier ab, wenn es einmal nicht wunschgemäß läuft.

Leistungsentwicklung unserer Jugend

Nun ja, jeder Schachspieler muss selbst wissen, welche Bedeutung er seiner eigenen Zahl für sein Leben beimisst. Solange er nicht andere Menschen in Mitleidenschaft zieht, so mag eben die Lebensweisheit „jedem Tierchen sein Plaisierchen“ auch weiterhin seine Gültigkeit behalten.

Wie aber sieht es aus, wenn wir uns mit Hilfe vorhandener Daten die Leistungsentwicklung als Ganzes oder von „Vereinstellen“ anschauen? Können wir damit vielleicht Hinweise bekommen, welche Schwerpunkte wir in der Zukunft setzen sollten, welche Strategien einschlagen, welche Maßnahmen ergreifen? Oder geht eine derartige Analyse für einen Verein zu weit? Sind die Königskinder nicht in erster Linie für die Freude am Schach in geselliger Umgebung gegründet worden?

...und jetzt kommt ein „Zahlenmensch“ daher, der uns anhand von Daten unsere Stärken und Schwächen aufzeigt... Macht das überhaupt Sinn, wo doch in einem Verein die Erwartungen der Mitglieder oft außerordentlich verschieden sind? Reaktionen wie „Interessiert mich eigentlich nicht“ oder „Schön zu wissen“ oder „Würde mir gefallen, wenn ein ANDERER das oder jenes tut“ erscheinen m.E. recht plausibel.

Nun ja, manchmal entstehen die Dinge einfach so und in Wahrheit weiß ich auch nicht so recht, ob überhaupt jemand aus dem Folgenden irgendeine Handlung ableitet.

Nun aber zu den Fakten selbst...

1. Die Leistungsgruppe – leichte Steigerung, zu wenig Turnierteilnahmen

Ohne unsere **10 besten U25-er** müsste der Verein eine der ersten beiden Mannschaften abmelden! Das ist schon einmal klar. In der Landesliga haben wir vier, in der Bezirksliga sogar sechs jugendliche Stammspieler im Einsatz.

Wie hat sich die Leistung dieser Gruppe aber nun im vergangenen Jahr entwickelt?

a) Im Durchschnitt stieg die DWZ um (nur?!) **32 Punkte** (VJ: 52) auf 1861

b) Dazu wurden im Schnitt ganze **22** (VJ: 52) **Partien** gespielt. Das ist sehr, sehr wenig. Das reicht zwar, um auch weiterhin in LL und BL erfolgreich mitzuspielen. Für einen nachhaltigen **Aufstieg in die Verbandsliga** (> 2000) dürfte das aber auf die Dauer kaum genügen.

Sollten sich in unserem Verein also Spieler befinden, die gerne dauerhaft in die VL aufsteigen wollen, dann könnte er sich nach „Gleichgesinnten“ umschauchen und sofern er genügend findet (ich zweifle daran...), entsprechende Trainingsmaßnahmen und Turnierteilnahmen in die Wege leiten.

2. Der Nachwuchs – U14 und jünger

Etwas anders sieht die Lage bei unseren jüngeren Jahrgängen aus:

a) Die Zahl der Turnierspieler, d.h. der Kinder und Jugendlichen, die schon eine DWZ haben, stieg von 12 um **fünf auf 17**.

b) Entsprechend wurden auch mit mehr als **600 gewerteten Partien** erheblich mehr als im Vorjahr (500) gespielt. Regelmäßig stellen wir auf den regionalen Turnieren (WJPT, WAM, SSGT) mit 10-15 Spielern die größten Kontingente. Das lässt die Turnierbetreuung zur einer existenziellen, aber äußerst zeitraubenden Aufgabe werden. Was aber tun?? Keine Ahnung!

c) Mit **11 Kindern** ist die Gruppe der **U12-er** im Jahr 2020 so stark „besetzt“ wie noch nie. Das ist einerseits sehr erfreulich, andererseits bringt es aber auch ungewünschte Nebeneffekte mit sich. So werden sich bei nur vier Qualifikationsplätzen für die WJEM die Mädchen und Jungs auf der BJEM am 01./02.02.2020 in Göppingen „kannibalisieren“, d.h. gegenseitig ausschalten müssen. Als Trainer sehe ich das natürlich gar nicht gerne.

Erfreulich ist, dass viele Kinder dieser Generation auf die gleiche Schule (Kepi) gehen. So besteht die Hoffnung, dass wir auch in den nächsten Jahren im Schulschach ordentlich „mitmischen“ können.

Leistungsentwicklung unserer Jugend

d) Ganz im Gegensatz dazu, sind derzeit die jüngeren Jahrgänge U08 und U10 im Verein nur in geringer Anzahl (2 Kinder mit DWZ) vertreten, was indirekt natürlich auch darauf zurückzuführen ist, dass viel Trainerkapazität in die älteren Jahrgänge ging und noch geht. Eine Teilnahme in der U10 der WJEM 2020 ist also mehr als fraglich. Im vergangenen Jahr wurden die ersten vier Plätze in der BJEM noch von Königskindern belegt. Daran ist im Augenblick nicht zu denken. Was aber jetzt nicht aufgebaut wird, wird uns dann in den nächsten Jahren (schmerzlich) fehlen... Vielleicht könnten wir es mit einer speziellen U10-Veranstaltung (wie vor zwei Jahren) versuchen, um unseren AG-Kindern das „Wettkampfschach“ schmackhaft zu machen und sie in den Verein zu bekommen.

3. Einzel-Turniere – so schön wird's so schnell nicht wieder...

An der Bezirksjugend-Einzelmeisterschaft 2019 (2018) nahmen insgesamt 18 (17) Königskinder teil. Nikolas Wildermuth wurde – etwas überraschend – U14-Meister. Tatiana Moldovan gewann das U10w-Turnier. Damit qualifizierten sie sich für die Deutsche Jugend Einzelmeisterschaft. Vier weitere Schüler platzierten sich unter den Top 10. Mit 10 Teilnehmern stellten die Königskinder auch bei der Württembergischen Jugendmeisterschaft (wie schon bei der BJEM) das größte Kontingent eines einzelnen Vereins und das schon zum 5. Male hintereinander.

An der DJEM nahmen dann zum allerersten Mal gleich VIER Königskinder teil. Tatiana und Nikolas hatten sich qualifiziert. Stela bekam einen Freiplatz in der U10w und ihr Bruder spielte in der offenen Meisterschaft mit.

Dass es in der Vereinsgeschichte bisher nur eine einzige Top-10 Platzierung gab, nämlich der 4. Platz von Theresa in der U16w im Jahr 2015, geht dabei vollkommen in Ordnung, denn Spitzenplatzierungen auf Deutschen Meisterschaften gehören nicht zu den Prioritäten der Königskinder.

4. Mannschaftsturniere – viel Licht, ein wenig Schatten

Mit großem Abstand qualifizierte sich unser U10-Team für die Deutsche Vereinsmeisterschaft (DVM). Dort landeten sie auf dem 14. Platz von 40 teilnehmenden Teams, was unserer bisher besten Platzierung in dieser Altersgruppe entspricht.

Teams der Altersgruppen U12, U14 und U16 schieden dagegen leider schon in der ersten Qualifikationsrunde aus. Offenbar fehlte es hier an der erforderlichen Breite. Schade...Im Jahr 2018 nahmen nämlich insgesamt noch drei Teams an der DVM teil.

Im (Grund-)Schulschach waren wir mit unserer Qualifikation zur Deutschen Schulschachmeisterschaft (DSM, Platz 33 von 72) auch in diesem Jahr aus Württemberger Sicht wieder ganz vorne dabei.

Beim BW-Schulschach-Pokal der Grundschulen belegten die Teams von der GSI und der Französischen Schule den 2. und den 3. Rang.

2020 wollen wir nun unser Glück erstmals auch bei den Gymnasien versuchen.

Um ein Haar hätten die regionalen Schulschachmeisterschaften aber gar nicht stattfinden können, hätte da nicht Christian Strandhagen die Hand gehoben und sich bereit erklärt, die Funktion des regionalen Schachreferenten zu übernehmen. Hab' Dank! Das war eine wirklich erfreuliche Nachricht.

In vier von fünf Runden musste unser **Verbandsjugendliga**-Team nur mit fünf anstelle von sechs Spielern antreten. Das ist nicht gerade das, was sich ein Mannschaftsführer wünscht. Bei derart vielen Jugendlichen in unserem Verein ist es auch kaum zu verstehen, warum nicht zumindest alle Bretter besetzt waren und sei es mit einem jungen Nachwuchsspieler, der seine ersten Erfahrungen sucht. Entsprechend kann der 4. Platz auch nicht so recht „befriedigen“.

5. Die TOP-7

Wer Schach auf Dauer als Sport betreiben möchte, „muss“ Jahr für Jahr mindestens 100 DWZ-Punkte zulegen. Unsere TOP 7 der Tabelle „DWZ-Steigerung 01.01.2018 - 31.12.2019“ haben das Ziel in den vergangenen Jahren erreicht.

Leistungsentwicklung unserer Jugend

Die Kandidaten in der Tabelle „Top 7 - DWZ-Steigerung 01.01.19 - 01.01.20“ haben das Ziel, soweit es das laufende Jahr angeht, ebenfalls so gut wie erreicht oder überschritten. Da auf ein Jahr betrachtet zufällige Schwankungen eine erhebliche Rolle spielen, dürfen wir gespannt sein, wie sich die Leistungen im kommenden Jahr weiterentwickeln.

ACHTUNG!! Auch dieses Mal zeigt sich wieder: Erst mit dem Spielen vieler Turnierpartien macht man die entscheidenden Fortschritte!

Für unsere Jugend war das Jahr 2019 also recht erfolgreich!

Trotzdem schaue ich mit gemischten Gefühlen in die Zukunft... M.E. hat das Engagement so mancher Vereinsmitglieder nachgelassen. Dafür gibt es im Einzelfall ganz sicher jede Menge guter, ehrenhafter Gründe und auf keinen Fall möchte ich den Eindruck erwecken, diese auch nur ansatzweise kritisieren zu wollen. Aber Tatsache ist, ohne weitere Unterstützung wird es kaum möglich sein, das aktuelle Niveau auf Dauer zu halten, geschweige denn, es noch zu steigern. Ein bis zwei zusätzliche qualifizierte Trainer sind erforderlich, um die anstehenden Aufgaben mit der erforderlichen Systematik, und nur die garantiert einen dauerhaften Erfolg, zu erledigen. „Freiwillige Ehrenamtler“ sehe ich nicht. Die Begeisterung, einen Profi dauerhaft zu finanzieren, hält sich wohl auch in Grenzen. Bebenhausen hat einen FSJ-ler angestellt. Welche Aufgaben dieser konkret übernehmen soll, ist mir nicht bekannt.

Nun ja, kommt Zeit, kommt Rat und so wünsche ich denn Euch allen zunächst einmal ein fröhliches, erfolgreiches und vor allem gesundes Jahr 2020.

Top 7 - DWZ-Steigerung 01.01.2018 - 01.01.2020

	Name	Jahrgang	DWZ 01.01.18	Aktuell 31.12.19	Zuwachs 01.01.18 bis 31.12.19	Zuwachs pro Jahr
1	Tatiana Moldovan	2009	846	1342	496	248
2	Jan Vollmer	2006	882	1253	371	186
3	Moritz Hurm	2002	1594	1913	319	160
4	Alexander Pfersich	2006	778	1071	293	147
5	Jiaxuan Liang	2006	1178	1466	288	144
6	Jakob Strandhagen	2008	788	1052	264	132
7	Teo Moldovan	2009	840	1081	241	121

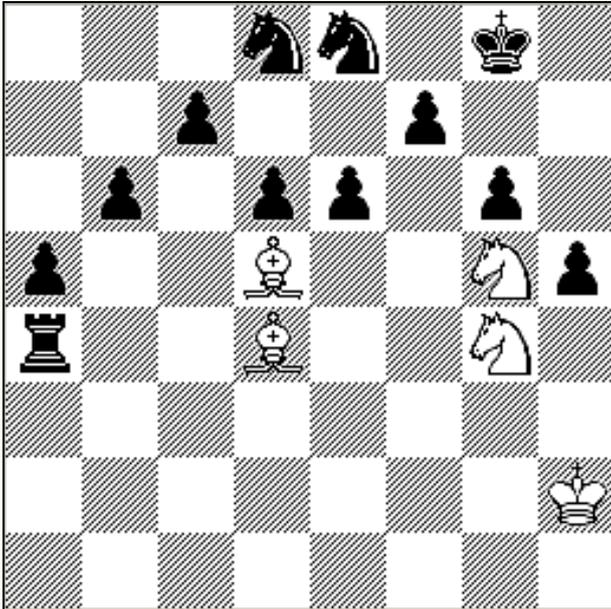
Top 7 - DWZ-Steigerung 01.01.2019 - 01.01.2020

	Name	Jahrgang	DWZ Ende 2018	Aktuell 01.01.20	Zuwachs in 2019
1	Jan Vollmer	2006	1034	1252	218
2	Tatiana Moldovan	2009	1154	1342	188
3	Jakob Schächtelin	2008	797	979	182
4	Alexander Pfersich	2006	895	1071	176
5	Jakob Strandhagen	2008	877	1052	175
6	Moritz Hurm	2002	1771	1913	142
7	Ludwig Holz	2010	821	913	92

Neujahrsrätsel:

Von Matthias Hönsch

Weiß am Zug - auf welchem Feld wird der schwarze König matt gesetzt?



Lösung s. Seite 26

30. August - 01. September 2019: DWZ-Turnier Bruchsal

Rg.	Gruppe 10 (6 TN)	Verein	Punkte	Buchh.
1.	Mara Haug	Karlsruher SF	4.0	11.0
2.	Andrej Salwasser	SC Rastatt	2.5	12.5
3.	Tim Aptyka	SG KK Hohentübingen	2.5	12.5

15. September 2019: WJPT und WAM in Rommelshausen

Für viele Kinder und auch für den Präsidenten war der diesjährige Römer Schachsommer die Gelegenheit, sich für die kommende Saison einzuspielen. Und wie immer, wenn wir so viele Kinder auf ein Turnier schicken, gibt es Enttäuschte und Zufriedene gleichermaßen.

In dem U8/U10-Jugendpokalturnier traten **Giorgi Revishvili** und **Ludwig Holz** an. Ludwig hielt sich immer kurz hinter der Spitze auf und kam mit 3.5/5 auf einen sehr guten 6. Rang. Giorgi hatte abwechselnd Siege und Niederlagen und holte sich mit 3 Punkten Platz 6 sowie seine erste DWZ.

Auch in der U12 hatten wir mit dem zurückgekehrten **Jorin Rathe** einen Anwärter auf die ersten Plätze. In der letzten Runde warf ihn eine Niederlage gegen den Führenden (und natürlich Sieger) dann aber zurück. 3/5 sind trotzdem ein gutes Ergebnis und bald sollte auch Jorin seine erste Zahl haben. **Jakob Schächtelin** spielte solide und holte mit 50% ein Ergebnis, das er inzwischen schon gut kennt.

Auch die WAM, besonders die unteren Gruppen wurden von Königskindern geflutet. Am höchsten platzierten sich dabei **Nikolas Wildermuth** und **Stela Moldovan**, die mit 1.5 bzw. 2 Punkten den zweiten Platz erreichten. Auf den dritten Platz, alle mit einem Punkt, kamen **Martin Schmidt**, **Tatiana Moldovan**, **Alexander Pfersich** und **Selina Rathe**. **Teo Moldovan** und **Lukas Pfersich** haben leider nur Erfahrung gesammelt, aber damit kann man ja beim nächsten Turnier etwas anfangen.

Turniere

Rg.	JPT (23 TN) U8 + U10	Verein	Punkte	Buchh.
1.	Difu Liu	SC Stetten s.d.F.	5.0	13.5
2.	Daniel Sachenko	SC Ostfildern	4.0	17.0
3.	Tom Schönyan	SC Ostfildern	4.0	13.0
6.	Ludwig Holz	SG KK Hohentübingen	3.5	12.0
10.	Giorgi Revishvili	SG KK Hohentübingen	3.0	11.5

Rg.	JPT (20 TN) U12	Verein	Punkte	Buchh.
1.	Timofej Friedrich	DJK Sportbund Stuttgart	5.0	13.5
2.	Simon Faller	SC Tamm	4.0	16.0
3.	Mikael Oster	SV Schwaikheim	4.0	13.0
6.	Jorin Rathe	SG KK Hohentübingen	3.0	13.0
11.	Jakob Schächtelin	SG KK Hohentübingen	2.5	14.5

Rg.	WAM Gruppe 1	Verein	Punkte
1.	Jörg Hanisch	SF Sasbach	2.5
2.	Philippe Leick	SK Gerlingen	2.0
3.	Martin Schmidt	SG KK Hohentübingen	1.0
4.	Rafael Kloth	SC Stetten a.d.F.	0.5

Rg.	WAM Gruppe 2	Verein	Punkte
1.	Till von Asow	SpVgg Rommelshausen	3.0
2.	Nikolas Wildermuth	SG KK Hohentübingen	1.5
3.	Ann-Sophie Wörz	SpVgg Rommelshausen	1.0
4.	Hannelore Gheng	SK Bernhausen	0.5

Rg.	WAM Gruppe 7	Verein	Punkte
1.	Steffan Scheffel	SC Kirchheim/Teck	3.0
2.	Serzhik Aghbekyan	Karlsruher SF	2.0
3.	Tatiana Moldovan	SG KK Hohentübingen	1.0
4.	Bernd Raichle	SpVgg Rommelshausen	0.0

Rg.	WAM Gruppe 8	Verein	Punkte
1.	Markus Bizanz	SG Fasanenhof	2.5
2.	Fabian Günthner	SV Schwaikheim	2.0
3.	Marc Ruff	SC Kirchheim/Teck	1.5
4.	Tudor Moldovan	SG KK Hohentübingen	0.0

Rg.	WAM Gruppe 11	Verein	Punkte	DV
1.	Tim Heilig	SF Göppingen	2.0	2
2.	Eva Müller	SpVgg Rommelshausen	2.0	2
3.	Norbert Wörz	SpVgg Rommelshausen	2.0	2
4.	Lukas Pfersich	SG KK Hohentübingen	0.0	0

Rg.	WAM Gruppe 12	Verein	Punkte
1.	Dirk Schröter	SC Geislingen	3.0
2.	Stela Moldovan	SG KK Hohentübingen	2.0
3.	Eduard Rau	SV Nagold	1.0
4.	Caio Barth	SV Schwaikheim	0.0

Turniere

Rg.	WAM Gruppe 17	Verein	Punkte	DV
1.	Jona Rahn	SV Schwaikheim	2.5	
2.	Archisman Ganguly	SK Bernhausen	1.5	
3.	Alexander Pfersich	SG KK Hohentübingen	1.0	2
4.	Christian Schönyan	SF Kornwestheim	1.0	0

Rg.	WAM Gruppe 18	Verein	Punkte
1.	Samuel Burg	Spvgg Böblingen	3.0
2.	Ani Aghabekyan	Karlsruher SF	2.0
3.	Selina Rathe	SG KK Hohentübingen	1.0
4.	Adrian Marx	SC Ostfildern	0.0

01. - 06. Oktober 2019: Deutsche Ländermeisterschaft der Jugend in Würzburg

Bei der diesjährigen Ländermeisterschaft der Jugend war auch ein Königskind mit dabei. Am 2./3. Brett spielte **Georg Jakob** und erzielte starke 4.5 Punkte aus 5 Spielen.



03. Oktober 2019: Württembergisches Jugendpokalturnier und WAM in Böblingen

U10-WJPT

Rg.	JPT U10 (14 TN)	Verein	Punkte	Buchh.
1.	Arian Hasanovic	SF Kornwestheim	5.0	13.5
2.	Tom Schönyan	SC Ostfildern	4.0	15.5
3.	Michael Tkatschenko	SC Steinlach	3.5	10.0
5.	Ludwig Holz	SG KK Hohentübingen	3.0	14.5
8.	Giorgi Revishvili	SG KK Hohentübingen	2.0	12.0

U12-WJPT

Rg.	JPT U12 (15 TN)	Verein	Punkte	Buchh.
1.	Timofej Friedrich	DJK Sportbund Stuttgart	4.5	14.5
2.	Jakob Schächtelin	SG KK Hohentübingen	4.0	14.0
3.	Kirill Schimann	DJK Sportbund Stuttgart	3.5	17.0
5.	Jorin Rathe	SG KK Hohentübingen	3.0	13.0
6.	Elias Sänger	SG KK Hohentübingen	3.0	10.5

Turniere

WAM

Rg.	WAM Gruppe 5	Verein	Punkte	Blitz
1.	Jiaxuan Liang	SG KK Hohentübingen	3.0	
2.	Justus Lang	SK Gerlingen	1.5	2(k)
3.	Wladimir Parshin	SV Rottweil	1.5	0
4.	Calvin Wolff	Heilbronner SV	0.0	

Rg.	WAM Gruppe 6	Verein	Punkte
1.	Annika Schreiber	SpVgg Rommelshausen	2.5
2.	Yibo Zhang	SV Wolfbusch	2.0
3.	Tatiana Moldovan	SG KK Hohentübingen	1.0
4.	Eva Müller	SpVgg Rommelshausen	0.5

Rg.	WAM Gruppe 8	Verein	Punkte	Blitz
1.	David Habinski	SK Bernhausen	2.5	2(k)
2.	Stefan Preuß	SC Villingen-Schwenningen	2.5	0
3.	Tudor Moldovan	SG KK Hohentübingen	1.0	
4.	Max Konson	Spvgg Böblingen	0.0	

Rg.	WAM Gruppe 9	Verein	Punkte
1.	Stela Moldovan	SG KK Hohentübingen	3.0
2.	Elias Gotfried	Stuttgarter SF	2.0
3.	Victor Villetta	SK Gerlingen	1.0
4.	Iakov Lomovatskii	SC Steinlach	0.0

Rg.	WAM Gruppe 10	Verein	Punkte
1.	Caio Bart	SV Schwaikheim	2.5
2.	Alexander Streich	SG KK Hohentübingen	2.0
3.	Niklas Bäuerlein	SC Steinlach	1.0
4.	Daniel Bisanz	SG Fasanenhof	0.5

Rg.	WAM Gruppe 11	Verein	Punkte
1.	Eduard Rau	SV Nagold	3.0
2.	Sebastian Blumenthal	SK Gräfeling	1.5
3.	Moritz Großmann	SG KK Hohentübingen	1.0
4.	Tim Nichter	SC Rangendingen	0.5

Rg.	WAM Gruppe 12	Verein	Punkte
1.	Tim Bäuerlein	SC Steinlach	3.0
2.	Difu Liu	SC Stetten a.d.F.	2.0
3.	Jakob Strandhagen	SG KK Hohentübingen	1.0
4.	Manuel Park	SC Kirchheim/Teck	0.0

25. – 28. Oktober 2019: Herbst-Open Deizisau

Rg.	B-Open (38 TN)	Verein	Punkte
1.	Niklas Heinisch	SF Dachau	5.5
2.	Michael Stiefelmeyer	SF Nabern	5.0
3.	Carsten Wübbens	SF Freiberg	5.0
17.	Nikolas Wildermuth	SG KK Hohentübingen	3.5

Turniere

09. November 2019: WAM & JPT Stuttgart

U12-WJPT

Rg.	JPT U12 (15 TN)	Verein	Punkte	Buchh.
1.	Tia Thalheim	SC Kirchheim/Teck	4.0	15.5
2.	Miron Bork	SV Weingarten	4.0	15.0
3.	Christian Staudenmayer	SK Gerlingen	4.0	14.0
5.	Jorin Rathe	SG KK Hohentübingen	3.0	11.5
12.	Paulina Stasaitis	SG KK Hohentübingen	2.0	11.0

Schulschach-Grandprix Klassen 3-4

Rg.	SSGT 3.-4. Klasse (14 TN)	Verein/Schule	Punkte	SoBe.
1.	Jona Riedl	SF Nabern	6.5	26.5
2.	Finnja Gold	SV Nürtingen	5.0	29.0
3.	Phil Keanu Dietrich	TSG Steinheim	4.5	30.0
4.	David Geist	Silcherschule Tübingen	4.5	25.5
5.	Rüzgar Goekcay	Silcherschule Tübingen	4.0	27.5
7.	Eleonora Gohl	SG KK Hohentübingen	3.5	30.5
10.	Leander Geist	Silcherschule Tübingen	3.5	18.0
11.	Johanna Villhauer	Silcherschule Tübingen	3.0	20.5

WAM

Rg.	WAM-Gruppe 1	Verein	Punkte
1.	Wilfried Pfeifer	TSF Ditzingen	2.5
2.	Rafael Kloth	SC Stetten	2.0
3.	Wilhelm Müller	SG Fasanenhof	1.0
4.	Nikolas Wildermuth	SG KK Hohentübingen	0.5

Rg.	WAM-Gruppe 2	Verein	Punkte	Blitz/DV
1.	Luca Doll	TSV Langenau	2.0	2
2.	Walter Lechler	SC Ellwangen	2.0	0
3.	Oliver Finkbeiner	SV Schwaikheim	1.0	2
4.	Jiaxuan Liang	SG KK Hohentübingen	1.0	0

Rg.	WAM-Gruppe 3	Verein	Punkte	Blitz
1.	Marcus Pillath	SG Vaihingen-Rohr	2.5	
2.	Tim Aptyka	SG KK Hohentübingen	1.5	1
2.	Harald Jungfer	SC Kirchheim/Teck	1.5	1
4.	Mara Haug	Karlsruher SF	0.5	

Rg.	WAM-Gruppe 5	Verein	Punkte	Blitz
1.	Flori Hain	SF Pfullingen	3.0	
2.	Eduard Rau	SV Nagold	2.0	
3.	Rolf Merath	SG Fasanenhof	0.5	2
4.	Stela Moldovan	SG KK Hohentübingen	0.5	0

Turniere

Rg.	WAM-Gruppe 6	Verein	Punkte	Blitz
1.	Roman Weinhold	SG Vaihingen-Rohr	3.0	
2.	David Habinski	SK Bernhausen	1.5	2
3.	Tatiana Moldovan	SG KK Hohentübingen	1.5	0
4.	Calvin Wolff	Heilbronner SV	0.0	0

Rg.	WAM-Gruppe 7	Verein	Punkte
1.	Christian Strandhagen	SG KK Hohentübingen	3.0
2.	Jan Rechner	SC Stetten a.d.F.	1.0
2.	Caio Barth	SV Schwaikheim	1.0
2.	Tim Bäuerlein	Sc Steinlach	1.0

Rg.	WAM-Gruppe 8	Verein	Punkte
1.	Jan Keller	SV Nürtingen	3.0
2.	Elias Gotfried	Stuttgarter SF	2.0
3.	Tudor Moldovan	SG KK Hohentübingen	1.0
4.	Jakob Strandhagen	SG KK Hohentübingen	0.0

Rg.	WAM-Gruppe 9	Verein	Punkte
1.	Victor Villetta	SK Gerlingen	2.5
2.	Kai Böhm	SC Stetten a.d.f.	2.0
3.	Timofej Friedrich	DJK Sportbund Stuttgart	1.5
4.	Alexander Streich	SG KK Hohentübingen	0.0

Rg.	WAM-Gruppe 14	Verein	Punkte	DV
1.	Bendix Greiner	SV Nürtingen	2.0	2
2.	Leander Leichtle	Rochade Metzingen	2.0	0
3.	Selina Rathe	SG KK Hohentübingen	1.0	2
4.	Atreju Hertler	TSF Welzheim	1.0	0

07. Dezember 2019: WAM & JPT Weil der Stadt

U10

Rg.	JPT U 10 (12 TN)	Verein	Punkte	Buchh.
1.	Marvin Schneider	SpVgg Rommelshausen	4.0	16.5
2.	Difu Liu	SC Stetten a.d.F.	4.0	15.5
3.	Florentin Schwab	Aschaffenburg	3.5	14.5
4.	Ludwig Holz	SG KK Hohentübingen	3.5	13.5

U12

Rg.	JPT U 12 (24 TN)	Verein	Punkte	Buchh.
1.	Ilya Ogloblin	SG Vaihingen-Rohr	5.0	14.5
2.	Christian Staudenmayer	SK „e4“ Gerlingen	4.0	15.0
3.	Georgii Marinin	SV Stuttgart-Wolfbusch	4.0	11.5
5.	Jakob Strandhagen	SG KK Hohentübingen	3.5	14.5
10.	Jakob Schächtelin	SG KK Hohentübingen	3.0	13.0
13.	Jorin Rathe	SG KK Hohentübingen	2.0	13.5
17.	Paulina Stasaitis	SG KK Hohentübingen	2.0	11.5

Turniere

Schulschach-Grandprix Klassen 1-2

Rg.	SSGT 1.-4. Klasse (10 TN)	Verein	Punkte	Buchh.
1.	Lennert Schneider	SpVgg Rommelshausen	7.0	24.0
2.	Prathy Sivaprakash	Vorschüler	5.5	25.0
3.	Robin Kühnle	Grundschule Nabern	5.0	26.0
5.	Johann Holz	Vorschüler	3.0	26.5

WAM

Rg.	WAM-Gruppe 2	Verein	Punkte	DV
1.	Nikolas Wildermuth	SG KK Hohentübingen	2.0	1
2.	Manfred Herzog	SC Caissa Heidelberg	2.0	0
3.	Rafael Kloth	SC Stetten a.d.F.	1.5	
4.	Julian Preuß	SC Villingen-Schwenningen	0.5	

Rg.	WAM Gruppe 3	Verein	Punkte
1.	Danil Shapiro	SC Eppingen	2.5
2.	Christoph Kandler	SF Nabern	2.0
3.	Walter Lechler	SC Ellwangen	1.0
4.	Jiaxuan Liang	SG KK Hohentübingen	0.5

Rg.	WAM Gruppe 4	Verein	Punkte	DV
1.	Romeo Walter	SC Ostfildern	2.0	
2.	Tim Aptyka	SG KK Hohentübingen	1.5	1
3.	Laurin Holste	SV Schwaikheim	1.5	0
4.	Parviz Khadempour	SV Reutlingen	1.0	

Rg.	WAM Gruppe 6	Verein	Punkte	DV
1.	Julian Hackenberg	SC Magstadt	2.0	
2.	Samuel Burg	Spvgg Böblingen	2.0	
3.	Roman Weinhold	SG Vaihingen-Rohr	1.0	1
4.	Christian Strandhagen	SG KK Hohentübingen	1.0	0

Rg.	WAM Gruppe 7	Verein	Punkte
1.	Max Rieger	Sv Jedesheim	2.5
2.	Noah Braun	SK Bernhausen	2.0
3.	Yibo Zhang	SV Stuttgart-Wolfbusch	1.5
4.	Stela Moldovan	SG KK Hohentübingen	0.0

Rg.	WAM Gruppe 9	Verein	Punkte	DV
1.	Eduard Rau	SV Nagold	2.0	1
2.	Tatiana Moldovan	SG KK Hohentübingen	2.0	0
3.	Lysander Schwab	Aschaffenburg	1.0	
4.	Evelin Bako	TSV Langenau	1.0	

Turniere

Rg.	WAM Gruppe 12	Verein	Punkte	DV
1.	Teo Moldovan	SG KK Hohentübingen	2.0	1
2.	Adam Sweeny	SV Weil der Stadt	2.0	0
3.	Niklas Bäuerlein	SC Steinlach	1.5	
4.	Wolfgang Wohlgemuth	TG Biberach	0.5	

Rg.	WAM Gruppe 13	Verein	Punkte
1.	Letong Zhong	SG Vaihingen-Rohr	2.5
2.	Kai Böhm	SC Stetten a.d.F.	2.0
3.	Timur Rashba	SC Sillenbuch	1.0
4.	Lukas Pfersich	SG KK Hohentübingen	0.5

Rg.	WAM Gruppe 14	Verein	Punkte	DV
1.	Timofej Friedrich	DJK Sportbund Stuttgart	2.0	
2.	Manuel Park	SC Kirchheim/Teck	1.5	1
3.	Alexander Pfersich	SG KK Hohentübingen	1.5	0
4.	Iakov Lomovatskii	SC Steinlach	1.0	

Rg.	WAM Gruppe 15	Verein	Punkte	Blitz
1.	Alexander Rau	SV Nagold	3.0	
2.	Alexander Streich	SG KK Hohentübingen	1.5	2
3.	Mikael Oster	SV Schwaikheim	1.5	0
4.	Mikael Tkatschenko	SC Steinlach	1.0	

Rg.	WAM Gruppe 18	Verein	Punkte
1.	Bendix Greiner	SV Nürtingen	2.5
2.	Martin Schreiber	SK Bernhausen	2.0
3.	Selina Rathe	SG KK Hohentübingen	1.5
4.	Stefano Schott	SF Nabern	0.0

21. Dezember 2019: Baden-Württembergische Jugend-Blitzmeisterschaften

Rg.	U14 (26 TN)	Verein	Punkte
1.	Maximilian Wehrle	SC Brombach	14.5
2.	Nils Wurmbauer	SV Ebersbach	12.5
3.	Paul Kuschminder	SF Gottmadingen	12.5
7.	Nikolas Wildermuth	SG KK Hohentübingen	11.0

26. – 30. Dezember 2019: Böblinger Open

Rg.	B-Open (134 TN)	Verein	Punkte
1.	Michael Diesenhof	SG Kaiserslautern	8.5
2.	Kevin Narr	SV Stockenhausen – F.	7.0
3.	Marius Deuer	SC Weiße Dame Ulm	7.0
39.	Nikolas Wildermuth	SG KK Hohentübingen	5.0

Turniere

04. Januar 2020: Staufer-Open Gmünd - Kinderturnier

Rg.	U12 (17 TN)	Verein	Punkte
1.	Marvin Hapke	Sc Bisingen-Steinhofen	6.5
2.	Simon Schaal	SG Schwäbisch Gmünd	6.0
3.	Finn Engel	Crailsheimer SV	5.0
7.	Paulina Stasaitis	SG KK Hohentübingen	4.0

Rg.	U14 (9 TN)	Verein	Punkte	Buchh.
1.	Nikolas Wildermuth	SG KK Hohentübingen	6.5	27.0
2.	Oliver Schwartz	SC Ostfildern	6.5	25.0
3.	Flori Hain	SF Pfullingen	5.0	24.0

02. – 06. Januar 2020: Staufer-Open Gmünd

Kökis entern Staufer-Open

Bericht von Moritz Hurm

Vom 2.-6. Januar des neuen Jahres nahmen wir mit 5 Kökis am Staufer-Open teil.

Yannik startete als Einziger im B-Open, dafür aber so richtig. Nach 4 Runden war Yannik mit 4 Siegen in der absoluten Spitzengruppe, zu seinen Opfern zählte unter anderem der Erstgesetzte des Turniers. In den folgenden Runden konnte er dann nicht mehr die gewünschten Ergebnisse aus seinen besseren Stellungen erhalten und musste sich "nur" mit 5,5 Punkten aus 9 begnügen. Diese reichten jedoch immerhin für den 2. Jugendpreis aus, da der Sieger in dieser Kategorie bereits einen Ratingpreis erhalten hatte und Yannik mit einer der besten Buchholz des B-Opens ausgestattet war.

Ins A-Open wagten sich vier wackere Ritter: Georg, Marius, Nils und Moritz. Nach unterschiedlichen Turnierverläufen fanden sich alle zum Schluss mit der gleichen Punktzahl (4) wieder. Dies bedeutete die Plätze 164, 168, 198 & 199.

Wie zu erwarten konnte man Georg die meiste Zeit am weitesten vorne finden, so zählten zu seinen Gegnern ein 2300er und die beste kroatische Spielerin. Nur ein Punkt in den letzten vier Runden sorgten allerdings dafür, dass er in der Tabelle deutlich abrutschte.

Marius hingegen musste sich nach einem schweren Turnierbeginn nach vorne kämpfen. Zwei Siege am vorletzten Tag, darunter auch gegen Kurz-Königskind Marian Taras, bedeuteten für ihn ein allgemein zufriedenstellendes Ergebnis.

Auch für Nils lief es zu Beginn nicht so rund, wie er es sich erhofft hatte. Nach der dritten Runde jedoch verlor er kein einziges Spiel mehr und mauserte sich mit vielen erkämpften Unentschieden zu einem ansehnlichen Ergebnis.

Moritz' Turnierverlauf war deutlich ausgeglichener. Zu Beginn und zum Ende stand eine Niederlage, dazwischen gab es gemischte Ergebnisse. Er stand in fast jeder Partie zeitweise besser, ließ aber einige Punkte liegen. Da seine Gegner besser weiterspielten als Georgs, hatte er die beste Buchholz und somit die beste Platzierung der vier Kökis.

Anzumerken ist auch noch der 39. Platz von Zigurds Lanka, der den Erstgesetzten mit Schwarz in der 3. Runde besiegte.

Turniere

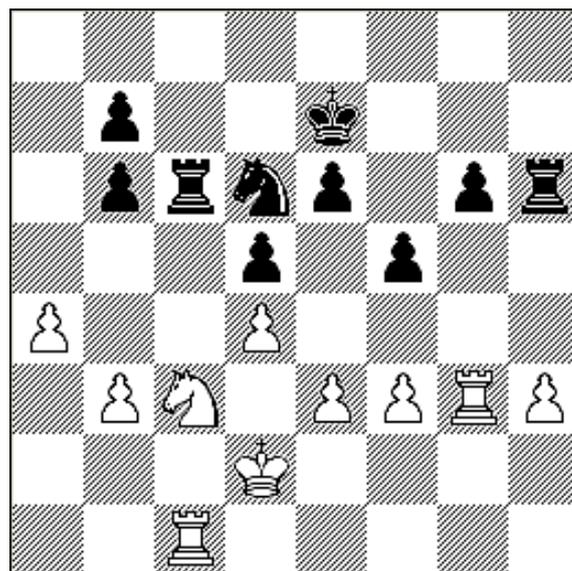
Rg.	A-Open (276 TN)	Verein	Punkte	Buchh.
1.	GM Jan-Christian Schröder	SF Berlin	7.5	49.0
2.	GM Panneer Selvam Iniyar	Indien	7.0	48.0
3.	IM Ivan Schitco	Stuttgarter SF	6.5	50.0
39.	GM Zigurds Lanka	SG KK Hohentübingen	5.5	46.5
164.	Moritz Hurm	SG KK Hohentübingen	4.0	38.0
168.	Georg Jakob	SG KK Hohentübingen	4.0	36.5
198.	Marius Hurm	SG KK Hohentübingen	4.0	31.5
199.	Nils Müller	SG KK Hohentübingen	4.0	30.5

Rg.	B-Open (290 TN)	Verein	Punkte	Buchh.
1.	Hermann Schlötterer	Zabo-Eintracht Nürnberg	7.5	51.5
2.	Rainer Krauß	SC Weiße Dame Ulm	7.5	49.0
3.	Jan Willem Westerhof	Niederlande	7.5	46.0
50.	Yannik Hurm	SG KK Hohentübingen	5.5	48.0

Rocco-Mario Radke (1962) – Marius Hurm (1905) Stauffer-Open Runde 7

Stellung nach **35.Tg3**, bis zu diesem Zeitpunkt war die Partie sehr ausgeglichen

35. ...f4!! zerstört die gegnerische Bauernstruktur
36.exf4 Sf5 37.Tg2 Sxd4 38.Kd3 Sxb3 +- Schwarz hat einen Bauern mehr, und die gegnerische Bauernstruktur ist furchtbar, weitere Bauern werden in Kürze fallen.



Nach 35. Tg3



Marius Hurm

Turniere

Moritz Hurm (1913) – Paul Westenthanner (1999) Stauffer-Open Runde 1

15.Lxa6? stellt die Figur ein 15. ...Da5 16.b4 Dxa6
17.dxc5 Die einzige Möglichkeit, noch etwas zu retten.
17. ...Tb8 18.Tb1 Tfc8 19.Sd4 Lf8 20.b5 Da7 21.Lf4



Moritz Hurm

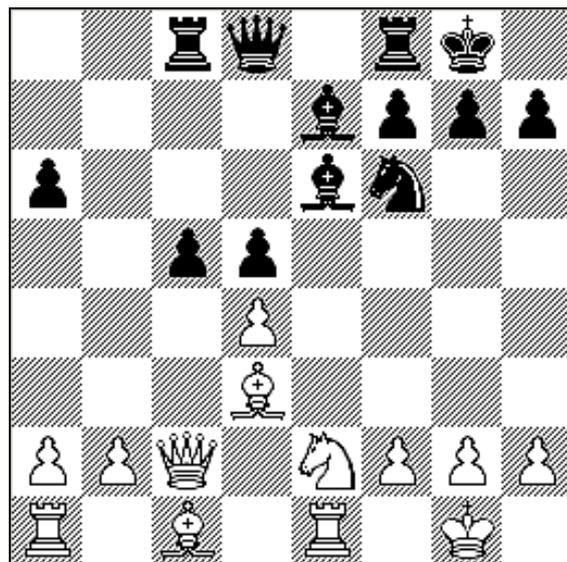
Lxc5?

(21. ...Txc5
22.Lxb8
Dxb8 mit
Vorteil für
Schwarz)

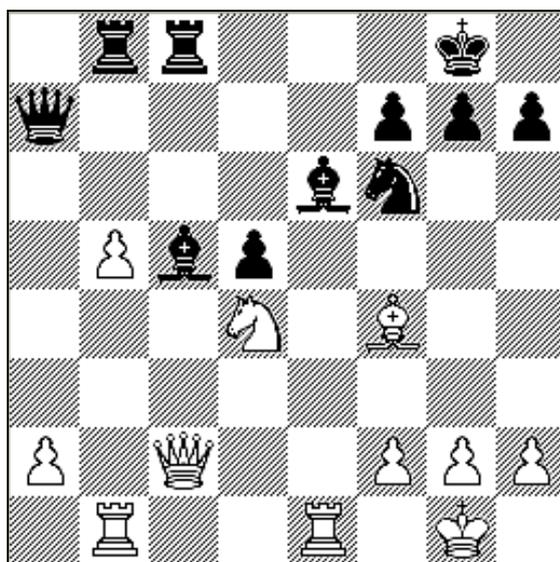
22.Sc6
Lxf2+
bewahrt
zumindest
Material-
ausgegliche-
nheit. Nach
23.Dxf2
Dxf2+ Kxf2
wäre Weiß
im Vorteil

22.Lxb8

Dxb8 23.Sc6 Dd6 24.Tbc1 La3 25.Txe6! (direktes Se7+!
ist noch besser) fxe6 26.Se7+ Dxe7 27.Dxc8 Se8
28.Tc7?? (28. Tb1 +-) verliert die Partie 28. ...Dxc7
29.Dxe8 Lf8 30.Dxe6 Kh8 31.g3 Dd6 +-



Nach 14. ...Tc8



Nach 21. ...Lxc5

06. Januar 2020: Reutlinger Drei-Königsturnier

Phänomenaler Turnier-Sieg für Lauritz Jansen

Bericht von Jörg Jansen

Rg.	A-Open (51 TN)	Verein	Punkte	Buchholz
1.	Lauritz Jansen	SG KK Hohentübingen	6.5	32.5
2.	Rudolf Bräuning	SK Bebenhausen	6.5	32.0
3.	Jörg Jansen	SG KK Hohentübingen	5.0	33.0
4.	Andreas Carstens	SK Bebenhausen	5.0	31.0
5.	Christoph Steinhart	TSV Schönaich	5.0	30.5
6.	Dieter Einwiller	SF Pfullingen	5.0	29.5
25.	Burkhard Seewald	SG KK Hohentübingen	3.5	29.0

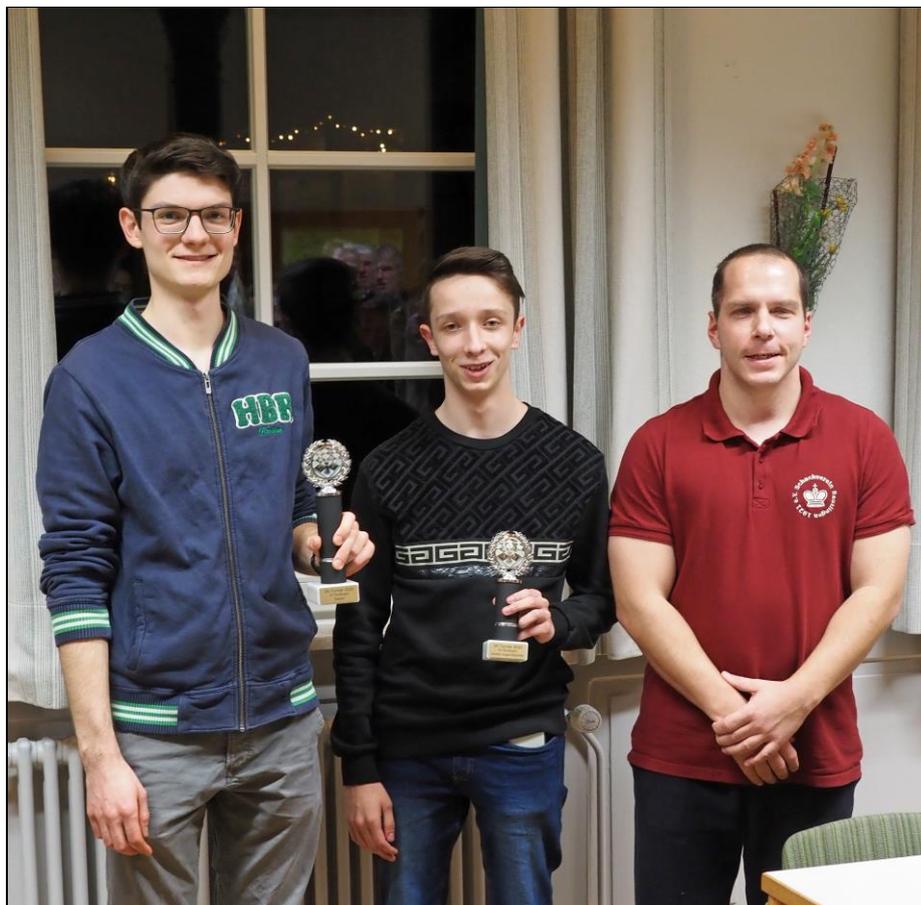
Vereinsturniere

Das traditionelle Reutlinger Drei-Königsturnier war in der Spitze stark besetzt. Einige Ober-, Verbands- und Landesligaspieler nahmen teil, so dass Königskind **Lauritz Jansen** an 4, sein Vater **Jörg** sogar lediglich an 11 gesetzt waren. Das dritte teilnehmende Königskind **Burkhard Seewald** belegte Setzlistenplatz 18 von 51 Spielern.

Die allgemeine Stimmung der Königskinder vor Turnierbeginn war aufgrund diverser gesundheitlicher Unpässlichkeiten eher gedämpft, so dass als Devise „Dabei sein ist alles“ ausgegeben wurde. Auch der Beginn ließ nichts Gutes für den Ausgang erahnen, denn die Partien gegen leichtere Gegner wurden zwar gewonnen, sie waren aber eher unter der Rubrik Arbeitssiege einzustufen. Bei Jörg begann der Optimismus sich ab Runde 3 vorsichtig auszubreiten, als er nach schwacher Eröffnung eine schlechte Stellung mit Schwarz gegen das Pfullinger Urgestein Dieter Einwiller nicht nur halten, sondern sogar in einen Sieg verwandeln konnte. Lauritz wiederum zeigte in einer (staub)trockenen Partie, dass er gegen den haushohen Turnierfavoriten und Topgesetzten Rudolf Bräuning vom Lokalrivalen SK Bebenhausen locker Remis halten konnte. Danach wechselten Lauritz und Jörg in schöner Regelmäßigkeit ihre Gegner aus (Bräuning, Taras, Einwiller), wobei nur Jörg gegen Bräuning einen Punkt abgab. Besonders die Partien gegen Marian Taras waren von beiden Jansens stark gespielte Partien.

Der absolute Höhepunkt wurde in der letzten Runde erreicht, als Lauritz und Jörg an Brett 1 (!) Platz nehmen durften, leider sich gegenüberstehend. Die Partie war zwar nicht so eindeutig zugunsten von Lauritz wie die meisten der in den letzten Jahren zwischen den Beiden gespielten Partien, aber nach einer grundlosen Attacke von Jörg setzte sich der (inzwischen 😊) bessere Spieler verdient durch. Da auch Bräuning keinen Punkt mehr abgab, begann das große Warten, welche Wahl die Buchholzfee wohl trifft. Und sie entschied sich für Lauritz! Das i-Tüpfelchen war dann, dass die Buchholzfee an diesem Tag wohl einen besonderen Narren an den Jansens gefressen hatte, denn sie erwählte Jörg unter den 5 Spielern mit 5 Punkten auch noch für den dritten Platz.

Auch Burkhard Seewald spielte stark, verdarb sich eine bessere Platzierung aber durch eine unglückliche Niederlage in der letzten Runde gegen den Uracher Morvai.



Gesamtsieger Lauritz Jansen (links) neben dem besten Jugendlichen Simon Taras (Mitte) und Turnierleiter Manuel Maier (rechts).

Lösung des Neujahrsrätsel:

1. Sh6+ Kf8
2. Sh7+ Ke7
3. Sg8+ Kd7
4. Sf8+ Kc8
5. Se7+ Kb8
6. Sd7+ Ka7
7. Sc8+ Ka6
8. Sb8+ Kb5
9. Sa7+ Kb4
10. Sa6+ Ka3
11. Sb5 matt

Vereinsturniere

13. September 2019: Freundschaftsspiel gegen den SV Reutlingen

Glatter Sieg im Freundschaftsspiel

SV Reutlingen – SG Königskinder Hohentübingen 1.5:5.5

Reutlingen		-	Hohentübingen		1.5:5.5
Oliver Maas	(1961)	-	Nils Müller	(1924)	1:0
Frank Hablitzel	(1882)	-	Moritz Hurm	(1913)	0:1
Philipp Jetter	(1827)	-	Yannik Hurm	(1759)	0:1
Wolfgang Liebert	(1686)	-	Nikolas Wildermuth	(1610)	0:1
Peter Flohrs	(1577)	-	Claudiu Ispas	(1646)	0:1
Timo Starke	(1463)	-	Thomas Meyer	(1568)	½
Heinz Spannenberger	(1030)	-	Ivan Komarov	(1291)	0:1

20. September 2019: 3. Jahresblitzturnier 2019

Rg.	Name	MS	GJ	JJ	BS	AB	IK	Pkt
1.	Martin Schmidt	---	1	1	1	1	1	5.0
2.	Georg Jakob	0	---	1	½	1	1	3.5
3.	Jörg Jansen	0	0	---	1	1	1	3.0
4.	Burkhard Seewald	0	½	0	---	1	1	2.5
5.	Andreas Birkner	0	0	0	0	---	1	1.0
6.	Ivan Komarov	0	0	0	0	0	---	0.0

18. Oktober 2019: chess960-Turnier

Die üblichen Verdächtigen

Rg.	Name	MS	GJ	NM	JJ	JH	IK	NW	TA	AB	Pkt	SB
1.	Martin Schmidt	---	1	1	1	1	0	1	1	1	7.0	26.00
2.	Georg Jakob	0	---	1	1	1	1	1	1	1	7.0	22.00
3.	Nils Müller	0	0	---	1	1	1	1	1	1	6.0	
4.	Jörg Jansen	0	0	0	---	½	1	1	0	1	3.5	8.75
5.	Julius Heller	0	0	0	½	---	1	0	1	1	3.5	7.75
6.	Ivan Komarov	1	0	0	0	0	---	1	0	1	3.0	11.00
7.	Nikolas Wildermuth	0	0	0	0	1	0	---	1	1	3.0	6.50
8.	Tim Aptyka	0	0	0	1	0	1	0	---	0	2.0	
9.	Andreas Birkner	0	0	0	0	0	0	0	1	---	1.0	

Beim diesjährigen chess960-Turnier gab es von Anfang an einen Dreikampf der üblichen Verdächtigen (Georg Jakob, Martin Schmidt und Nils Müller) um die Spitze. Zunächst schien Martin Schmidt die schlechtesten Karten zu haben, denn schon in der ersten Runde verlor er nach wenigen Zügen seine Dame in der Partie gegen Ivan Komarov, indem er unbedrängt mit der Dame einen gedeckten Bauern schlug. Aber danach konnte Martin in den direkten Begegnungen sowohl Georg als auch Nils schlagen, so dass er dank der Sonneborn-Berger-Wertung auf den ersten Platz kam. Den zweiten Platz holte sich Georg vor Nils. Dann klaffte eine große Lücke zu den übrigen Plätzen, die alle relativ nahe beieinander lagen.

Vereinsturniere

20. Dezember 2019: Weihnachtsblitzturnier und Vereinsblitzmeisterschaft 2019

Lauritz Jansen zum dritten Mal in Folge Vereinsblitzmeister!

Rg.	Name	LJ	MS	GJ	MH	MH	JJ	NM	YH	NM	TA	BS	AB	AS	JH	LH	Pkt	SB
1.	Lauritz Jansen	---	1	1	1	1	1	½	1	1	1	1	½	1	1	1	13.0	
2.	Martin Schmidt	0	---	1	1	1	1	1	1	1	1	1	0	1	1	1	12.0	75.5
3.	Georg Jakob	0	0	---	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	12.0	68.0
4.	Marius Hurm	0	0	0	---	1	½	½	1	1	1	1	½	1	1	1	9.5	
5.	Moritz Hurm	0	0	0	0	---	1	1	1	0	1	1	1	1	1	1	9.0	42.5
6.	Jörg Jansen	0	0	0	½	0	---	½	1	1	1	1	1	1	1	1	9.0	41.5
7.	Nils Müller	½	0	0	½	0	½	---	0	1	0	1	1	1	1	1	7.5	
8.	Yannik Hurm	0	0	0	0	0	0	1	---	1	1	0	1	1	1	1	7.0	28.5
9.	Noah Maurer	0	0	0	0	1	0	0	0	---	1	1	1	1	1	1	7.0	28.0
10.	Tim Aptyka	0	0	0	0	0	0	1	0	0	---	½	1	1	1	1	5.5	
11.	Burkhard Seewald	0	0	0	0	0	0	0	1	0	½	---	½	1	1	1	5.0	
12.	Andreas Birkner	½	1	0	½	0	0	0	0	0	0	½	---	0	1	1	4.5	
13.	Alexander Streich	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	---	0	1	2.0	4.5
14.	Jonas Hamp	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	---	1	2.0	2.0
15.	Ludwig Holz	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	---	0.0	

An der Spitze des traditionellen Weihnachtsblitzturniers, gleichzeitig die Vereinsblitzmeisterschaft, gab es den erwarteten Dreikampf zwischen **Lauritz Jansen**, **Martin Schmidt** und **Georg Jakob**. Am Schluss konnte sich Lauritz Jansen zum dritten Mal in Folge durchsetzen. Durch seinen insgesamt 5. Titel wurde er zum Rekord-Vereinsblitzmeister. Martin Schmidt konnte sich vor dem punktgleichen Georg Jakob durch die Feinwertung (er gewann den direkten Vergleich) die Silbermedaille sichern. Interessanterweise teilte sich das Gesamtklassament immer in Dreier-Grüppchen auf...Wie immer kamen Mitspieler, die man im normalen Spielabend selten sieht. Diesmal kam Jonas Hamp vorbei, der schon seit vielen Jahren nicht mehr aktiv Schach spielt.

In der Blitz-Gesamtwertung waren in den letzten drei Jahren immer die gleichen Drei vorne. Allerdings immer in unterschiedlicher Reihenfolge. Dieses Jahr gewann Martin Schmidt vor Jörg Jansen und Georg Jakob.

Die Wertung für die Blitzturnierserie war für den 1. Platz 10 Punkte, für den 2. Platz 8 Punkte, für den 3. Platz 6 Punkte, für den 4. Platz 5, den 5. Platz 4, den 6. Platz 3, den 7. Platz 2 und für den 8. Platz noch 1 Punkt. Es gibt eine Streichwertung, d.h. die besten 3 Ergebnisse fließen in die Wertung ein.

Endstand Gesamtwertung 2019:

Martin Schmidt	28 P.	Andreas Birkner	4 P.
Jörg Jansen	24 P.	Yannik Hurm	4 P.
Georg Jakob	19 P.	Ivan Komarov	3 P.
Lauritz Jansen	14 P.	Gabriele Coniglio	0 P.
Marius Hurm	11 P.	Noah Maurer	0 P.
Burkhard Seewald	10 P.	Tim Aptyka	0 P.
Moritz Hurm	9 P.	Alexander Streich	0 P.
Nikolas Wildermuth	9 P.	Jonas Hamp	0 P.
		Ludwig Holz	0 P.

Vereinsturniere

Zwischenstand BADE-Cup 2019/2020

Rg	BADE-Cup	GJ	GJ	JJ	MH	NW	LJ	JH	Pkt
1.	Martin Schmidt	---		½	1	1			2.5
2.	Georg Jakob		---				1	1	2.0
3.	Jörg Jansen	½		---	½			½	1.5
4.	Marius Hurm	0		½	---		½		1.0
5.	Nikolas Wildermuth	0				---		1	1.0
6.	Lauritz Jansen		0		½		---		0.5
7.	Julius Heller		0	½		0		---	0.5

Zwischenstand Vormeisterturnier 2019/2020

Rg	Vormeisterturnier	TA	HF	IK	AK	JL	CS	MG	JS	Pkt
1.	Tim Aptyka	---	1	1				1	1	4.0
2.	Hans Freitag	0	---		1	1	1			3.0
3.	Ivan Komarov	0		---			0	1	1	2.0
4.	Axel Kriegeskorte		0		---	1				1.0
5.	Jiaxuan Liang		0		0	---	1			1.0
6.	Christian Strandhagen		0	1		0	---			1.0
7.	Moritz Großmann	0		0				---	½	0.5
8.	Jakob Strandhagen	0		0				½	---	0.5



Beim Vormeisterturnier: Ivan (W) gegen Christian (S), dahinter Tim gegen Jakob, ganz hinten Hans gegen Jiaxuan (nicht im Bild), dazwischen Andreas gegen Burkhard beim normalen Spielabendblitz



Claudiu Ispas (dahinter Axel Kriegeskorte)

1. Mannschaft

1. Mannschaft (Landesliga)

1. Runde am 29.09.2019

2. Runde am 27.10.2019

Nürtingen 2 - Neckartenzlingen 1 2.5:5.5			Neckartenzlingen 1 - Kirchentellinsfurt 1 5.5:2.5		
1 Gündogdu, A	- Tucharotschkin, M	½:½	1 Tucharotschkin, M	- Asch, B	+:-
2 Reutter, F	- Hallmann, N	½:½	2 Guski, D	- Bäuerle, F	½:½
3 Hanak, T	- Guski, D	½:½	3 Tucharotschkin, A	- Schlotterbeck, P	1:0
4 Zink, J	- Tucharotschkin, A	½:½	4 Giacopelli, V	- Langer, T	½:½
5 Kudlich, W	- Giacopelli, V	0:1	5 Ruprich, U	- Schuler, J	½:½
6 Rohr, A	- Ruprich, U	½:½	6 Häußler, F	- Fritz, A	1:0
7 Pietzka, M	- Häußler, F	0:1	7 Berkemer, R	- Staiger, R	½:½
8 Friz, C	- Poletajew, S	0:1	8 Kaiser, A	- Eisele, T	½:½
Steinlach 1 - Plochingen 1 3.5:4.5			Pfullingen 2 - Bebenhausen 2 2.0:6.0		
1 Rogowski, U	- Bauer, E	0:1	1 Hertzog, P	- Kitzberger, J	0:1
2 Hoffmann, M	- Mayr, F	1:0	2 Rüger, A	- Waffenschmidt, L	1:0
3 Hügler, D	- Schwilk, M	½:½	3 Barth, O	- Kasüschke, L	0:1
4 Buck, S	- Bauer, M	0:1	4 Born, B	- Freiherr von Hauff, C	0:1
5 Voitl, R	- Paschitta, F	1:0	5 Mollenkopf, T	- Gerland, A	½:½
6 Streib, P	- Fendel, H	0:1	6 Jooß, A	- Wendler, W	0:1
7 Krauss, M	- Keller, G	0:1	7 Bartnik, B	- Manderla, J	½:½
8 Weihing, W	- Elsner, H	1:0	8 Heel, L	- Wied, C	0:1
Reutlingen 1 - Hohentübingen 1 3.5:4.5			Hohentübingen 1 - DT Esslingen 1 2.5:5.5		
1 Ninov, N	- Hönsch, M	1:0	1 Hönsch, M	- Reuß, A	½:½
2 Maas, O	- Jakob, G	0:1	2 Jakob, G	- Englmeier, H	0:1
3 Breitschädel, O	- Schmidt, M	½:½	3 Schmidt, M	- Kunert, G	+:-
4 Christiani, J	- Jansen, L	0:1	4 Müller, N	- Kiefer, A	½:½
5 Hablitzel, F	- Müller, N	½:½	5 Uhlig, H	- Ramin, M	½:½
6 Staufenberg, B	- Jansen, J	½:½	6 Hurm, Ma	- Albruschat, J	0:1
7 Staufenberg, P	- Hofele, M	0:1	7 Hurm, Mo	- Speicher, F	0:1
8 Hapke, R	- Wildermuth, N	1:0	8 Hurm, Y	- Schreiber, H	0:1
DT Esslingen 1 - Pfullingen 2 5.5:2.5			Plochingen 1 - Reutlingen 1 4.5:3.5		
1 Reuß, A	- Sand, R	1:0	1 Bauer, E	- Ninov, N	0:1
2 Englmeier, H	- Janasik, G	+:-	2 Mayr, F	- Maas, O	1:0
3 Kunert, G	- Rüger, A	1:0	3 Schwilk, M	- Breitschädel, O	1:0
4 Scharrer, U	- Barth, O	½:½	4 Bauer, M	- Hablitzel, F	1:0
5 Ramin, M	- Sand, R	1:0	5 Stohrer, M	- Staufenberg, B	0:1
6 Speicher, F	- Born, B	0:1	6 Paschitta, F	- Staufenberg, P	0:1
7 Schreiber, H	- Mollenkopf, T	0:1	7 Fendel, H	- Hapke, R	½:½
8 Schulz, J	- Jooß, A	1:0	8 Porzer, T	- Radek, D	1:0
Bebenhausen 2 Kirchentellinsfurt 1 3.5:4.5			Nürtingen 2 - Steinlach 1 4.0:4.0		
1 Kitzberger, J	- Hagemann, T	½:½	1 Gündogdu, A	- Rogowski, U	0:1
2 Waffenschmidt, L	- Schönwälder, B	1:0	2 Templin, K	- Hoffmann, M	½:½
3 Kasüschke, L	- Bäuerle, F	0:1	3 Reutter, F	- Hügler, D	½:½
4 Freiherr v. Hauff, C	- Berner, J	0:1	4 Hanak, T	- Buck, S	0:1
5 Gerland, A	- Langer, T	0:1	5 Zink, J	- Voitl, R	0:1
6 Wendler, W	- Schuler, J	1:0	6 Kudlich, W	- Streib, P	1:0
7 Omert, O	- Fritz, A	0:1	7 Rohr, A	- Krauss, M	1:0
8 Ortner, J	- Eisele, T	1:0	8 Pietzka, M	- Weihing, W	1:0

1. Mannschaft

3. Runde am 10.11.2019

4. Runde am 08.12.2019

Steinlach 1 - Neckartenzlingen 1 1.5:6.5			Neckartenzlingen 1 - Pfullingen 2 6.0:2.0		
1 Rogowski, U	- Tsharotschkin, M	½:½	1Tsharotschkin, M	- Sand, R	+:-
2 Hoffmann, M	- Hallmann, N	0:1	2Hallmann, N	- Hertzog, P	+:-
3 Möck, J	- Guski, D	0:1	3Guski, D	- Rüger, A	0:1
4 Hügler, D	- Tsharotschkin, A	0:1	4Tsharotschkin, A	- Barth, O	1:0
5 Voitl, R	- Giacobelli, V	½:½	5Giacobelli, V	- Born, B	½:½
6 Streib, P	- Häußler, F	0:1	6Ruprich, U	- Mollenkopf, T	1:0
7 Weihing, W	- Poletajew, S	½:½	7Häußler, F	- Jaschik, P	½:½
8 Lang, M	- Tönnies, M	0:1	8Kunert, R	- Laun, H	1:0
Reutlingen 1 - Nürtingen 2 6.5:1.5			Hohentübingen 1 - Kirchentellinsfurt 1 5.0:3.0		
1 Ninov, N	- Gündogdu, A	1:0	1Hönsch, M	- Hagemann, T	½:½
2 Breitschädel, O	- Templin, K	1:0	2Jakob, G	- Schönwälder, B	1:0
3 Christiani, J	- Hanak, T	½:½	3Schmidt, M	- Bäuerle, F	½:½
4 Hablitzel, F	- Zink, J	½:½	4Jansen, L	- Schlotterbeck, P	½:½
5 Staufenberg, B	- Rohr, A	½:½	5Müller, N	- Schäfer, T	½:½
6 Staufenberg, P	- Riepert, S	1:0	6Uhlig, H	- Berner, J	½:½
7 Hapke, R	- Pietzka, M	1:0	7Jansen, J	- Langer, T	½:½
8 Radek, D	- Mögerle, J	1:0	8Häcker, M	- Fritz, A	1:0
DT Esslingen 1 - Plochingen 1 3.5:4.5			Plochingen 1 - Bebenhausen 2 4.0:4.0		
1 Englmeier, H	- Bauer, E	½:½	1Bauer, E	- Kitzberger, J	½:½
2 Kunert, G	- Mayr, F	0:1	2Mayr, F	- Waffenschmidt, L	0:1
3 Scharrer, U	- Schwilk, M	½:½	3Schwilk, M	- Kasüschke, L	0:1
4 Ramin, M	- Bauer, M	½:½	4Bauer, M	- Freiherr von Hauff, C	0:1
5 Albruschat, J	- Paschitta, F	0:1	5Miricanac, A	- Gerland, A	1:0
6 Speicher, F	- Fendel, H	½:½	6Miricanac, A	- Grimm, L	1:0
7 Schreiber, H	- Porzer, T	1:0	7Stohrer, M	- Omert, O	½:½
8 Schulz, J	- Keller, G	½:½	8Porzer, T	- Wied, C	1:0
Bebenhausen 2 - Hohentübingen 1 4.0:4.0			Nürtingen 2 - DT Esslingen 1 3.5:4.5		
1 Kasüschke, L	- Hönsch, M	½:½	1Gündogdu, A	- Englmeier, H	0:1
2 Freiherr v. Hauff, C	- Jakob, G	½:½	2Templin, K	- Kunert, G	½:½
3 Gerland, A	- Schmidt, M	0:1	3Reutter, F	- Scharrer, U	½:½
4 Wendler, W	- Jansen, L	½:½	4Hanak, T	- Kiefer, A	1:0
5 Trettin, U	- Müller, N	½:½	5Zink, J	- Ramin, M	½:½
6 Wied, C	- Uhlig, H	1:0	6Kudlich, W	- Albruschat, J	0:1
7 Döpfer, A	- Jansen, J	½:½	7Rohr, A	- Speicher, F	½:½
8 Taras, S	- Hofele, M	½:½	8Pietzka, M	- Schreiber, H	½:½
Kirchentellinsfurt 1 Pfullingen 2 5.5:2.5			Steinlach 1 - Reutlingen 1 3.0:5.0		
1 Hagemann, T	- Hertzog, P	1:0	1Rogowski, U	- Ninov, N	½:½
2 Schönwälder, B	- Rüger, A	1:0	2Hoffmann, M	- Maas, O	½:½
3 Bäuerle, F	- Barth, O	0:1	3Hügler, D	- Breitschädel, O	½:½
4 Schlotterbeck, P	- Sand, R	1:0	4Buck, S	- Hablitzel, F	½:½
5 Langer, T	- Born, B	0:1	5Voitl, R	- Staufenberg, B	0:1
6 Hornig, C	- Mollenkopf, T	1:0	6Streib, P	- Staufenberg, P	½:½
7 Fritz, A	- Jooß, A	1:0	7Krauss, M	- Hapke, R	0:1
8 Staiger, R	- Ercelebi, H	½:½	8Weihing, W	- Jetter, P	½:½

1. Mannschaft

5. Runde am 22.12.2019

Reutlingen 1	-Neckartenzlingen 1	4.0:4.0	Kirchentellinsfurt 1	- Plochingen 1	3.0:5.0	
1 Ninov, N	-Tsharotschkin, M	½:½	1 Hagemann, T	- Bauer, E	½:½	
2 Maas, O	-Hallmann, N	½:½	2 Schönwälder, B	- Schwilk, M	½:½	
3 Breitschädel, O	-Guski, D	½:½	3 Schlotterbeck, P	- Bauer, M	1:0	
4 Christiani, J	-Tsharotschkin, A	½:½	4 Schäfer, T	- Stohrer, M	½:½	
5 Hablitzel, F	-Giacopelli, V	½:½	5 Langer, T	- Paschitta, F	0:1	
6 Staufenberg, B	-Ruprich, U	1:0	6 Schuler, J	- Fendel, H	½:½	
7 Staufenberg, P	-Häußler, F	0:1	7 Fritz, A	- Porzer, T	0:1	
8 Hapke, Ralf	-Kaiser, A	½:½	8 Staiger, R	- Elsner, H	0:1	
DT Esslingen 1	-Steinlach 1	6.0:2.0	Pfullingen 2	- Hohentübingen 1	2.0:6.0	
1 Reuß, A	-Rogowski, U	1:0	1 Sand, R	- Schmidt, M	½:½	
2 Englmeier, H	-Hoffmann, M	½:½	2 Rüger, A	- Jansen, L	0:1	
3 Kunert, G	-Hügler, D	1:0	3 Barth, O	- Müller, N	0:1	
4 Scharrer, U	-Buck, S	1:0	4 Sand, R	- Uhlig, H	½:½	
5 Kiefer, A	-Voitl, R	½:½	5 Mollenkopf, T	- Jansen, J	½:½	
6 Ramin, M	-Krauss, M	1:0	6 Jooß, A	- Hofele, M	½:½	
7 Schreiber, H	-Weihing, W	0:1	7 Varszegi, S	- Maurer, N	0:1	
8 Blum, H	-Lang, M	1:0	8 Bihler, S	- Häcker, M	0:1	
Bebenhausen 2	-Nürtingen 2	5.5:2.5	Die Tabelle nach der 5. Runde:			
1 Kitzberger, J	-Gündogdu, A	0:1	Rg.	Mannschaft	MP	BP
2 Waffenschmidt, L	-Templin, K	1:0	1.	SF Neckartenzlingen 1	9	27.5
3 Kasüschke, L	-Reutter, F	0:1	1.	SF Plochingen 1	9	22.5
4 Freiherr von Hauff, C	-Hanak, T	1:0	3.	SV Dicker Turm Esslingen 1	8	25.0
5 Gerland, A	-Kudlich, W	1:0	4.	SG KK Hohentübingen 1	7	22.0
6 Wendler, W	-Rohr, A	1:0	5.	SK Bebenhausen 2	6	23.0
7 Trettin, U	-Pietzka, M	½:½	6.	SV Reutlingen 1	5	22.5
8 Wied, C	-Mögerle, J	1:0	7.	SC Kirchentellinsfurt	4	18.5
			8.	SV Nürtingen 2	1	14.0
			9.	SC Steinlach 1	1	14.0
			10.	SF Pfullingen 2	0	11.0

1. Runde: SV Reutlingen – SG KK Hohentübingen 1 3.5:4.5

Ein schönes Gefühl

Bericht von Martin Schmidt

Never change a winning team. Nicht ganz richtig für unsere 1. Mannschaft, immerhin kamen wir letztes Jahr auf dem dritten Platz ein und es gab zwei kleine Veränderungen – der wegen seines Studiums nach Holland abgewanderte Noah wurde durch Mathis ersetzt, während Nils für Julius in die Mannschaft kam. Mit Reutlingen stand ein guter Bekannter auf dem Programm, von dem wir uns am Ende der letzten Saison mit 4:4 getrennt haben.

Dieses Mal waren wir wieder fast in Bestbesetzung, nur Heiner fehlte und für ihn rückte Nikolas Wildermuth in die Mannschaft. Wie schon üblich nutzten mit Lauritz, Jörg, Georg und Martin vier Königskinder das gute Wetter und radelten den Weg nach Reutlingen. Ein wenig Luft vor einer Schachpartie schadet nie.

Flott beendete **Lauritz Jansen (Brett 4)** seine Partie gegen den Reutlinger Neuzugang Christiani. In für Lauritz ungewohnten französischen Strukturen verkünstelte sich der Reutlinger bei einem Figurenrückgewinn und schob im Rettungsversuch gleich noch eine Figur hinterher. **Martin Schmidt (3)** spielte zwar vor zwei Wochen eine WAM zum Einspielen, sah aber insgesamt immer noch

1. Mannschaft

ziemlich eingerostet aus. Mehrere nicht gesehene gegnerische Züge resultierten am Ende in einer ziemlich passiven Stellung, in der Oliver Breitschädel – Remis anbot. Dabei spielten aber nicht nur die Stellung selber, sondern auch die Zeit und andere externe Faktoren noch eine Rolle.

Leider konnte **Nikolas Wildermuth (8)** bei seinem ersten Einsatz in der Landesliga noch nicht ganz mithalten und forcierte etwas ungeduldig in einem Igel gegen Ralf Hapke. ...e5 erwies sich als keine gute Idee und sein Angriff schlug am Ende fehl. Ganz sicher spielte dagegen **Nils Müller (5)**, kam gegen Frank Hablitzel aber auch nicht wirklich in Vorteil, wenngleich seine Stellung optisch ansprechend aussah.

Und nun kam die große Stunde des Mannschaftsführers: Die Frage von **Georg Jakob (2)** nach einem Remis wurde abschlägig beschieden, sollte doch an diesem Brett der für den Mannschaftssieg notwendige Gewinn geholt werden. Und nicht viel später kam dann auch die Meldung: Oliver Maas musste aufgeben nach einer von beiden Seiten wild gespielten Partie, in der sich Georg aber wie so häufig besser zurechtgefunden hatte.

Jörg Jansen (6) spielte lange, aber schließlich setzte er den Gewinnbemühungen von Bernd Staufenberger ein Ende, der versuchte, alles aus der Stellung herauszudrücken – aber mehr war einfach nicht drin. **Matthias Hönsch (1)** musste leider wieder, wie letzte Saison, gegen den gegnerischen Großmeister Ninov eine Niederlage hinnehmen. Dieses Mal stand er aber auch die komplette Partie über gedrückt, so dass die Niederlage in gewisser Weise folgerichtig war.

Bei einem Stand von 3.5:3.5 hing es jetzt an der Partie zwischen den alten Freunden **Mathis Hofele (7)** und Philipp Staufenberger. Philipp hatte zwar einen Mehrbauern im Laufe der Partie gewonnen, aber Mathis verfügte über mächtiges Figurenspiel – und das, obwohl er noch nicht einmal die beste Variante genommen hatte und mehr oder weniger freiwillig noch einen zweiten Bauern geopfert hatte. Weiterhin schlitterte Philipp langsam in eine gehörige Zeitnot und am Ende stand Mathis mit zwei Mehrbauern im Damenendspiel da. Vermutlich wäre es aber dennoch Remis geworden, wenn Philipp in diesem Moment nicht eine Fesselung und den daraus zwingenden Damenabtausch übersehen hätte. Ein glücklicher, aber irgendwie doch verdienter Sieg für Mathis – und auch eine passende Beschreibung für den gesamten Mannschaftskampf.

In vier Wochen geht es weiter – dann mit einem Heimspiel gegen Esslingen, den derzeitigen Tabellenführer.

2. Runde: SG KK Hohentübingen 1 – SV DT Esslingen 1 2.5:5.5

Verpasste Chancen im Spitzenspiel

Bericht von Martin Schmidt

Mit Esslingen haben wir schon so manches spannende Spiel ausgefochten, mit bisher häufig gutem Ausgang für die Königskinder. Dieses Mal sollte es jedoch trotz einer guten Ausgangslage nicht dazu kommen. Wir begannen ersatzgeschwächt durch die Ausfälle von Lauritz, Jörg und Mathis, konnten allerdings durch die Aktivierung aller drei Hurms dies DWZ-mäßig einigermaßen kompensieren. Noch dazu kam der Gegner von **Martin Schmidt (Brett 3)** nicht, so dass wir bald in Front lagen. Da ich (Martin) danach mich doch auf dem Heimweg gemacht habe, beruht der folgende Bericht auf Augenzeugenberichten und der Insichtnahme zweier Partien.

Während bei **Nils Müller (4)** gegen Andreas Kiefer das Gleichgewicht nie gestört schien, musste **Matthias Hönsch (1)** gegen Andreas Reuß härter kämpfen. Der Esslinger erarbeitete sich eine Druckstellung, aber Matthias hielt gegen und sicherte am Ende mit einem kleinen Trick sein Unentschieden.

1. Mannschaft

Einen weiteren Punkt hätte uns wohl auch **Georg Jakob (2)** gegen Heinz Englmeier sichern müssen. Mit aggressivem Spiel jagte Georg den gegnerischen König und gewann einen Bauern, musste dafür jedoch auch seinen eigenen König etwas unsicher in der Mitte lassen. Bei perfektem Spiel kein Problem, aber die Stellung war komplex und Schwarz setzte zum Gegenstoß an. Die Partie wogte hin und her, beide Könige standen unsicher – aber Georg machte den letzten Fehler und ließ freundlicherweise noch das Matt zu.

Von unseren Hirrlinger Spitzenspielern hätte Gerüchten zufolge **Moritz Hurm (7)** seine Partie gegen Franz Speicher gewinnen müssen, verlor allerdings ebenso wie **Marius Hurm (6)** gegen Jan Albruschat und **Yannik Hurm (8)** gegen Hans Schreiber.

Am längsten spielte **Heiner Uhlig (5)** gegen Michael Ramin – auch diese Paarung stand so schon auf dem Brett. Da Heiner mir eine schöne Zusammenfassung seiner Partie gesendet hat, möchte ich diese hier einfach so unverändert übernehmen:

„Bin zu Beginn der Partie in einen Angriff hineingelaufen und musste mich lange Zeit verteidigen. Doch dann wendete sich das Blatt und ich konnte die Initiative im Endspiel übernehmen. Am Ende stand ein schwieriges, aber gewinnbares Damenendspiel auf dem Brett, allerdings nur noch mit 7 Minuten auf der Uhr für den Rest der Partie. Da der Kampf bereits entschieden war, habe ich dann nach einiger Zeit ins Remisangebot eingewilligt.“

Eine bittere Niederlage, die uns erst einmal wieder in das Mittelfeld der Tabelle zurückgeworfen hat. Gegen Bebenhausen wird sich nun unsere Marschrichtung zeigen.

3. Runde: SK Bebenhausen 2 – SG KK Hohentübingen 1 4.0:4.0

Unentschieden erschwindelt

Bericht von Martin Schmidt

Bestbesetzung gegen ersatzgeschwächte Bebenhäuser – die Voraussetzungen schienen ideal an diesem Morgen im Hirsch. Noch dazu verwechselte der Bebenhäuser Mannschaftsführer die Brettfarbe, so dass auch die Vorbereitung des Lokalrivalen für die Katz war. Aber trotzdem hat es nicht zu einem Sieg, ja sogar nur extrem knapp zu diesem Unentschieden gelangt – und als Chronist ist es nun meine Aufgabe, davon zu erzählen.

Es ging bereits nicht gut los, als **Georg Jakob (Brett 2)** dem Mannschaftsführer eine leichte Erkältung vermeldete und um Erlaubnis bat, seine Partie gegen Christopher von Hauff schnell ins Remis zu steuern – eine Aufgabe, der er dann auch nachkam. Fast schade, denn es hatte sich durchaus eine inhaltsreiche Partie abgezeichnet. Auch im Folgenden war der Wurm drin, da **Nils Müller (5)** gegen unseren guten „Kunden“ Ulrich Trettin keinerlei Vorteil herausholte und **Heiner Uhlig (6)** dann sogar eine Niederlage einstecken musste. Er gewann zwar einen Bauern, musste dafür jedoch in eine Verteidigungsstellung – was ihm normalerweise liegt. Hier jedoch übersah er einen starken Damenzug, nachdem er sowohl die weißen als auch die schwarzen Felder verloren geben musste – ein wenig viel.

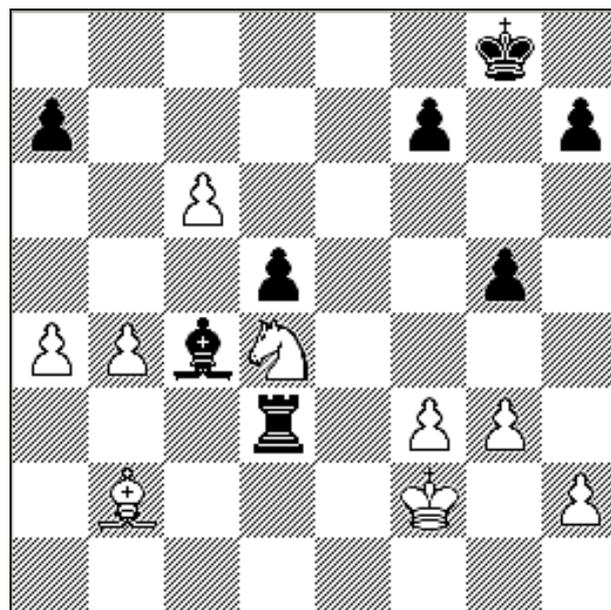
Auch **Matthias Hönsch (1)** holte gegen den sich aufmerksam verteidigenden Lars Kasüschke nichts heraus und mit einem Blick auf die nun noch laufenden Partien begann sich ein leichtes Unwohlsein auf Hohentübinger Seite auszubreiten. Das Remis von **Mathis Hofele (8)** gegen Simon Taras war ebenfalls eher als Erfolg zu werten, stand Mathis schließlich schon seit geraumer Zeit eher unangenehm. Und mit **Jörg Jansen (7)** musste dann auch noch unsere größte Sieghoffnung ins Remis einwilligen, nachdem Anna Döpfer ihre etwas offene Stellung gut verteidigte und Jörg eher bei ihr die Gewinnchancen gesehen hat. Aber jetzt...

1. Mannschaft

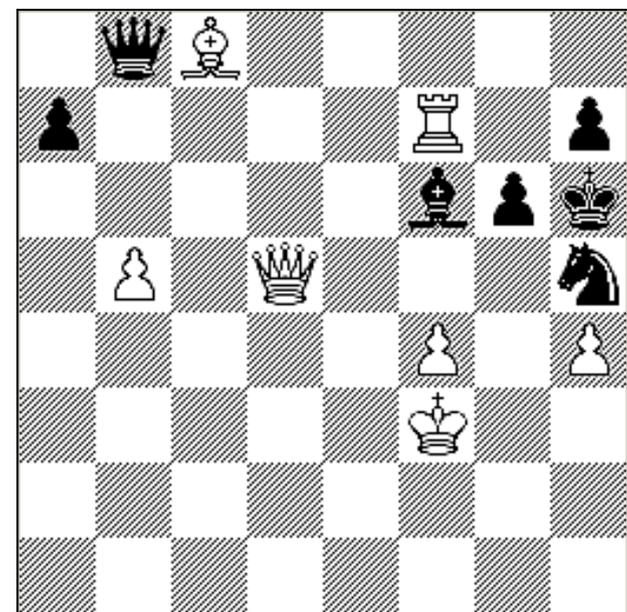
Martin Schmidt (3) hatte die Eröffnung suboptimal gegen Andrée Gerland behandelt, stand aber dennoch nicht so schlecht. Beide Spieler kämpften sich durch ein kompliziertes Mittelspiel und landeten am Ende dann in einem ebenso komplizierten Endspiel (**s. Diagramm rechts**):

Gerland spielte hier Td2+ um die Figur zu gewinnen, sah sich nach Ke1 aber auf einmal mit einem Problem konfrontiert – Weiß gewinnt nach b5, gefolgt von c7. Nach langem Nachdenken zog er den Turm zurück, aber am Ende konnten sich die zwei verbundenen Freibauern des Königskindes durchsetzen.

Lauritz Jansen (4) verteidigte zu diesem Zeitpunkt bereits etwa zwei Stunden ein schlechteres Spiel gegen Werner Wendler, der aber dennoch auf der Siegerstraße zu sein schien – dies kulminierte schließlich in folgender Stellung:



Schwarz am Zug



Weiß am Zug

Wer sieht es?

Wendler spielte (mit nur noch einer Minute auf der Uhr!) wahrscheinlich einen der schlechtesten Züge in dieser Stellung, nämlich Txf6 – und auf einmal war die Partie wenige Züge später Remis und wir hatten das 4:4 gesichert.

Nächstes Spiel gegen Kirchentellinsfurt vielleicht mit etwas weniger Herzschlag.

4. Runde: SG KK Hohentübingen 1 – SC BW Kirchentellinsfurt 5.0:3.0

Souverän gegen den Nachbarn

Bericht von Martin Schmidt

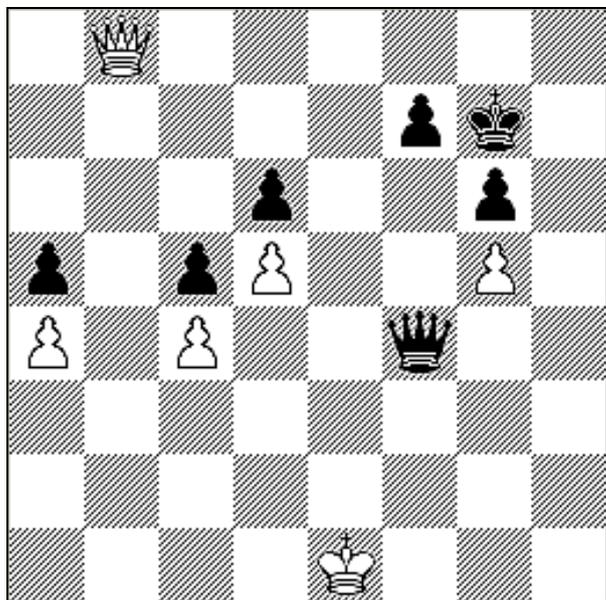
In (fast) Bestbesetzung beider Mannschaften wurde dieses ebenfalls traditionsreiche Duell ausgetragen. Nur auf Mathis mussten wir verzichten, für ihn sprang Martin Häcker ein.

Heiner Uhlig (Brett 6) war an den vorherigen Tagen schachlich ständig im Einsatz und bekam daher von dem Mannschaftsführer die Erlaubnis, seine Partie gegen Jürgen Berner trotz Vorteils schnell in den Remishafen zu lenken. Ihm folgte **Matthias Hönsch (1)** mit einer 14-zügigen Theoriepartie gegen Tim Hagemann. **Georg Jakob (2)** zeigte sich hingegen nach zwei nicht so gut verlaufenen Partien wieder in guter Form und schob Bernd Schönwälder förmlich zusammen.

1. Mannschaft

Drei Partien beendet und der Mannschaftsführer begann bereits zu rechnen – konnte er das Remisangebot seines Gegners annehmen? **Martin Schmidt (3)** entschied sich fürs Weiterspielen und nach einem Patzer von Frank Bäuerle mit nachfolgendem Bauerngewinn wäre dies auch beinahe belohnt worden – aber Damenendspiele sind schwierig:

Bäuerle, Frank - Schmidt, Martin



Schwarz am Zug

49.Kc2 c4 (**s. Analyse-Diagramm rechts**), Schwarz hat sehr gute Chancen auf den Sieg]

46.Dxd6 De3+ 47.Kf1 g5 48.Kg2 g4 49.Dg3 De4+ [49...Dxg3+ Möchte mit den Freibauern auf Sieg spielen, aber das funktioniert ebenfalls nicht 50.Kxg3 f5 51.Kf2 f4 52.Kg2 Kf6 53.Kg1 Kg5 54.Kg2 g3 55.Kh3 Kf5 56.Kg2 Kg4 57.d6 f3+ 58.Kg1 Kh3 59.d7 f2+ 60.Kf1 Kh2 61.d8=D g2+ 62.Kxf2 g1=D+] **50.Kf2 Dd4+ 51.Kg2 Kg6 51...Dxc4 52.De5+ Kg6 52.Dd6+ f6 53.De6 Dxc4 54.Kg3 Db3+ 55.Kxg4 Dxa4+ 56.Kg3 Db3+ 57.Kg4 Dc4+ 58.Kg3 Dd3+ 59.Kg4 Dd4+ 60.Kf3 Dc3+ 61.Kg4 Dc4+ 62.Kg3 Dd3+ 1/2-1/2**

Das Gute war aber, dass dieses Remis am Ende nicht viel ausmachte. Die als schlechter bis verloren eingeschätzte Partie von **Martin Häcker (8)** war in Wirklichkeit gewonnen und Martin zog es auch souverän runter gegen Andreas Fritz. Beide Könige irrten über das Brett, aber derjenige des Schwarzen war in größerer Gefahr und dies gab letztendlich den Ausschlag.

Damit machte auch das Remis in der als besser stehend eingeschätzten Partie von **Lauritz Jansen (4)** gegen Peter Schlotterbeck nichts aus. Lauritz überschätzte seine Stellung allerdings ebenfalls, aber Damen sind nun einmal mächtig im Endspiel... Der Mannschaftskampf war allerdings ohnehin gewonnen, da **Nils Müller (5)** seine gedrückte Stellung gegen Thomas Schäfer zusammenhalten konnte und **Jörg Jansen (7)** zwar seinen Mehrbauern wieder hergeben musste und damit keinen wirklichen Vorteil mehr hatte, aber auch nicht in Verlustgefahr geriet.

Mit diesem Sieg sind wir wieder zurück in der oberen Tabellenhälfte und hoffen, das Jahr mit einem weiteren Sieg gegen Pfullingen abzuschließen, bevor im neuen Jahr die Höhepunkte gegen Neckartenzlingen und Plochingen anstehen.

45...Dxg5?! Erlaubt dem Weißen, einen vorgerückten Freibauern zu bilden. Selbstverständlich sah ich diese Idee, aber hielt es dennoch für eine Möglichkeit, auf Sieg zu spielen.

[45...Dh4+! 46.Kd1 Einziges Feld, ansonsten fällt ein Bauer mit Schach

46...Dxc4

47.Dxd6

Dxa4+ Hier bekommt man diesen Bauern mit Schach!

48.Kd2 Dd4+

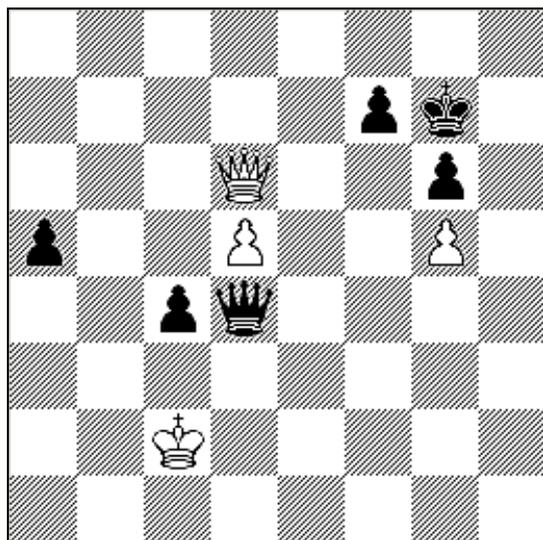
Und jetzt ist die Diagonale gedeckt

48.Kd2 Dd4+

Und jetzt ist die Diagonale gedeckt

48.Kd2 Dd4+

Und jetzt ist die Diagonale gedeckt



Analyse: Nach 49. ...c4

1. Mannschaft

5. Runde SF Pfullingen 2 – SG KK Hohentübingen 1 2.0:6.0

Selbstvertrauen getankt!

Bericht von Martin Schmidt

Zwei Tage vor Heiligabend trafen die wackeren Streiter in der Landesliga Neckar-Fils noch einmal aufeinander, um ein hartes erstes Halbjahr abzuschließen. Während die Königskinder auf ihre Spitzenbretter verzichten mussten, fehlten bei den Pfullingern gleich drei Spieler ihrer Stammmacht, was für uns natürlich eine klare Favoritenposition bedeutete.

Zuerst wurde **Mathis Hofele (Brett 6)** gegen Achim Jooß fertig. Er gewann im Mittelspiel eine Figur, ließ jedoch im folgenden Spielverlauf einen starken Freibauern zu und musste sogar um das Unentschieden kämpfen. Ärgerlich, aber besser als eine Niederlage. Auch **Martin Schmidt (1)** holte trotz schwungvollen Beginns nicht mehr heraus und war dann recht froh, dass Rolf Sand ihm mit Läufer- gegen Springerpaar Remis anbot.

Unser Holländer **Noah Maurer (7)** war für Weihnachten wieder im Ländle und kam nicht nur zum Blitzturnier am Freitag, sondern verstärkte auch die Mannschaft in diesem Spiel. Wie üblich verbrauchte er viel Zeit, kam jedoch auch zu einer schönen Angriffsstellung gegen Sandor Varszegi. Der in der Brettmitte festsitzende König wurde dann mit einem thematischen Qualitätsoffer erledigt – Noah konnte sein Wissen aus der Stappenmethode Stufe 3 (Schlagen+Matt) also noch erfolgreich anwenden.

Dagegen war die Partie an Brett zwei zwischen **Lauritz Jansen** und Alexander Rüger ein Kampf mit offenem Visier, in dem Lauritz zu Anfang stark unter Druck stand. Er konnte sich aber befreien, und nachdem der Pfullinger unbedrängt seine Königsstellung öffnete, gewann er mit einer Diagonalöffnung Material und gleich danach auch die Partie. Ebenfalls ausgezeichnet stand **Heiner Uhlig (4)** gegen Rosemarie Sand, nachdem er eine Qualität gewonnen hatte. Das Endspiel mit Bauer mehr war zu langweilig und er erspähte ein Matt mit König und Dame auf offenem Brett. Das konnte dann aber von der Weißen abgewehrt werden und die Partie endete ebenfalls mit der Punkteteilung.

Nach vier Remisen wurde **Nils Müller (3)** heute die Chance zum Sieg gegeben. Er schnürte Oliver Barth ein, auch wenn er dabei noch etwas aktiver hätte vorgehen können. Nachdem er zwei Bauern gewonnen hatte, war der Weg zum Sieg ein rein technischer, den Nils auch ohne Probleme und mit größter Umsicht (kein Bauer wurde geopfert) bewältigte. **Jörg Jansen (5)** hatte dagegen Glück bei seinem Remis gegen Thomas Mollenkopf, als er seine original sehr gute Stellung überzog und dank einer Fehlberechnung mit (de facto) zwei Minusbauern dastand. Der Pfullinger traute dem Braten aber nicht so recht und bot Remis, was von Jörg natürlich gerne angenommen wurde.

Die längste Partie wurde am achten Brett gespielt zwischen Steffen Bihler und **Martin Häcker**. Martin setzte seinen Gegner unter starken Druck am Damenflügel und gewann eine Qualität, die technische Verwertung hätte dann allerdings durchaus etwas schneller laufen können, nachdem er einige klare Möglichkeiten ausließ. Viel schneller als gedacht war die Partie dann aber zu Ende, nachdem der Pfullinger einen Doppelangriff zuließ.

Ein klares 6:2 also ohne Niederlage. Der Januar wird dann der Schicksalsmonat für uns, es geht gegen die Spitzenreiter Neckartenzlingen und Plochingen, die beide 2 Punkte vor uns liegen. Sollte es uns gelingen, beide zu schlagen, wäre das Aufstiegsrennen wieder vollkommen offen.

2. Mannschaft

2. Mannschaft (Bezirksliga)

1. Runde am 22.09.2019

2. Runde am 13.10.2019

Bebenhausen 3	- Nürtingen 3	5.5:2.5	Nürtingen 3	- Dettingen Erms 1	3.5:4.5
1 Trettin, U	- Friz, C	1:0	1 Doll, M	- Wezel, S	0:1
2 Omert, O	- Rausch, M	1:0	2 Mögerle, J	- Doster, H	0:1
3 Keller, J	- Kalenderoglu, A	0:1	3 Friz, C	- Schmid, P	½:½
4 Röhrer, S	- Bentsche, T	1:0	4 Schmidt, H	- Kaltenbach, H	½:½
5 Köller, B	- Leibbrand, J	0:1	5 Kalenderoglu, A	- Tumbass, A	½:½
6 Jetschke, R	- Steinhilber, H	1:0	6 Melchinger, S	- Esser, M	1:0
7 Köller, H	- Oertelt, M	1:0	7 Bentsche, T	- Beck, J	0:1
8 Dechert, G	- Bunz, T	½:½	8 Späth, A	- Harder, S	1:0
Tübingen 1	- Ammerbuch 1	5.5:2.5	Urach 1	- Ostfildern 1	5.0:3.0
1 Schulz, C	- Lederer, L	1:0	1 Kracke, M	- Jaeschke, A	½:½
2 Klotz, H	- Heinz, V	0:1	2 Frey, W	- Göppinger, C	1:0
3 Sütterlin, K	- Nuessle, F	0:1	3 Gnirk, T	- Kilinc, C	½:½
4 Blahut, K	- Stoephasius, C	1:0	4 Krier, J	- Maag, P	1:0
5 Wöll, J	- Schmid, H	½:½	5 Juric, D	- Schwartz, O	0:1
6 Kollmann, M	- Christmann, S	1:0	6 Klett, T	- Schütz, U	0:1
7 Barta, R	- Masekowsky, M	1:0	7 Ostertag, S	- Meurisch, G	1:0
8 Eichenseher, N	- Skoda, J	1:0	8 Vöhringer, R	- Krämer, R	1:0
Hohentübingen 2	- Neckartenzlingen 2	7.0:1.0	Neckartenzlingen 2	- Reutlingen 2	1.5:6.5
1 Hurm, Ma	- Bajer, R	1:0	1 Bajer, R	- Jetter, P	½:½
2 Kohler, S	- Poletajew, S	1:0	2 Poletajew, S	- Hammann, B	0:1
3 Hurm, Mo	- Berkemer, R	½:½	3 Berkemer, R	- Radek, D	0:1
4 Heller, J	- Kunert, R	1:0	4 Kaiser, A	- Tomashevskyy, L	½:½
5 Hurm, Y	- Paprotny, E	½:½	5 Kunert, R	- Klein, M	½:½
6 Häcker, M	- Gaidosch, I	+:-	6 Paprotny, E	- Seifert, J	0:1
7 Birkner, A	- Preute, H	1:0	7 Gaidosch, I	- Ziese, P	0:1
8 Aptyka, T	-	+:-	8 Preute, H	- Vuckovic, N	0:1
Reutlingen 2	- Urach 1	2.0:6.0	Ammerbuch 1	- Hohentübingen 2	5.0:3.0
1 Jetter, P	- Kracke, M	0:1	1 Lederer, L	- Kohler, S	1:0
2 Radek, D	- Frey, W	0:1	2 Macher, C	- Hurm, Mo	0:1
3 Tomashevskyy, L	- Gnirk, T	0:1	3 Heinz, V	- Heller, J	0:1
4 Klein, M	- Krier, J	0:1	4 Nuessle, F	- Hurm, Y	½:½
5 Ziese, P	- Juric, D	½:½	5 Stoephasius, C	- Häcker, M	1:0
6 Vuckovic, N	- Klett, T	½:½	6 Schmid, H	- Birkner, A	½:½
7 Junginger, A	- Ostertag, S	½:½	7 Buck, H	- Aptyka, T	1:0
8 Liebert, W	- Vöhringer, R	½:½	8 Dalla Costa, Ma	- Kriegeskorte, A	1:0
Ostfildern 1	Dettingen Erms 1	5.0:3.0	Bebenhausen 3	Tübingen 1	6.0:2.0
1 Jaeschke, A	- Kleih, J	0:1	1 Omert, O	- Schulz, C	0:1
2 Diaz, E	- Wezel, S	0:1	2 Döpfer, A	- Klotz, H	1:0
3 Göppinger, C	- Doster, H	½:½	3 Taras, S	- Chaboh, G	1:0
4 Kilinc, C	- Schmid, P	1:0	4 Rösler, H	- Sütterlin, K	1:0
5 Wepfer, B	- Kaltenbach, H	1:0	5 Ortner, J	- Pollach, R	1:0
6 Steinmacher, E	- Tumbass, A	1:0	6 Köller, B	- Blahut, K	1:0
7 Maag, P	- Esser, M	½:½	7 Jetschke, R	- Kollmann, M	1:0
8 Schwartz, O	- Kermer, J	1:0	8 Köller, H	- Barta, R	0:1

2. Mannschaft

3. Runde am 03.11.2019

4. Runde am 17.11.2019

Tübingen 1	- Nürtingen 3	5.0:3.0	Nürtingen 3	- Urach 1	0.5:7.5
1 Schulz, C	- Doll, M	0:1	1 Doll, M	- Kracke, M	0:1
2 Klotz, H	- Mögerle, J	1:0	2 Mögerle, J	- Frey, W	½:½
3 Chaboh, G	- Friz, C	½:½	3 Friz, C	- Gnirk, T	0:1
4 Sütterlin, K	- Schmidt, H	½:½	4 Schmidt, H	- Krier, J	0:1
5 Pollach, R	- Kalenderoglu, A	1:0	5 Rausch, M	- Juric, D	0:1
6 Blahut, K	- Melchinger, S	½:½	6 Melchinger, S	- Klett, T	0:1
7 Kollmann, M	- Steinhilber, H	½:½	7 Bentsche, T	- Ostertag, S	0:1
8 Barta, R	- Bunz, T	1:0	8 Späth, A	- Vöhringer, R	0:1
Hohentübingen 2	- Bebenhausen 3	7.5:0.5	Neckartenzlingen 2	- Dettingen Erms 1	1.5:6.5
1 Hurm, Ma	- Trettin, U	1:0	1 Bajer, R	- Kleih, J	0:1
2 Hurm, Mo	- Omert, O	1:0	2 Poletajew, S	- Wezel, S	1:0
3 Hurm, Y	- Taras, S	½:½	3 Kaiser, A	- Doster, H	½:½
4 Häcker, M	- Keller, J	1:0	4 Kunert, R	- Schmid, P	-:+
5 Wildermuth, N	- Köller, B	1:0	5 Gaidosch, I	- Kaltenbach, H	0:1
6 Birkner, A	- Jetschke, R	1:0	6 Preute, H	- Tumbass, A	0:1
7 Aptyka, T	- Köller, H	1:0	7	- Esser, M	-:+
8 Coniglio, G	- Dechert, G	1:0	8	- Dietrich, M	-:+
Reutlingen 2	- Ammerbuch 1	2.5:5.5	Ammerbuch 1	- Ostfildern 1	2.0:6.0
1 Jetter, P	- Lederer, L	0:1	1 Lederer, L	- Jaeschke, A	½:½
2 Hammann, B	- Heinz, V	½:½	2 Macher, C	- Diaz, E	½:½
3 Radek, D	- Nuessle, F	1:0	3 Heinz, V	- Göppinger, C	0:1
4 Tomashevskyy, L	- Stoephasius, C	0:1	4 Stoephasius, C	- Wepfer, B	1:0
5 Klein, M	- Schmid, H	1:0	5 Schmid, H	- Steinmacher, E	0:1
6 Seifert, J	- Christmann, S	0:1	6 Christmann, S	- Maag, P	0:1
7 Ziese, P	- Buck, H	0:1	7 Buck, H	- Schwartz, O	0:1
8 Vuckovic, N	- Skoda, J	0:1	8 Neumann, G	- Schütz, U	-:+
Ostfildern 1	- Neckartenzlingen 2	8.0:0.0	Bebenhausen 3	- Reutlingen 2	3.5:4.5
1 Jaeschke, A	-	+:-	1 Trettin, U	- Jetter, P	1:0
2 Diaz, E	-	+:-	2 Omert, O	- Radek, D	1:0
3 Göppinger, C	-	+:-	3 Döpfer, A	- Klein, M	0:1
4 Kilinc, C	-	+:-	4 Keller, J	- Seifert, J	-:+
5 Wepfer, B	-	+:-	5 Ortner, J	- Ziese, P	0:1
6 Steinmacher, E	-	+:-	6 Köller, B	- Aralbaev, D	½:½
7 Maag, P	-	+:-	7 Jetschke, R	- Feustel, A	½:½
8 Schwartz, O	-	+:-	8 Köller, H	- Liebert, W	½:½
Dettingen Erms 1	Urach 1	4.0:4.0	Tübingen 1	- Hohentübingen 2	2.0:6.0
1 Kleih, J	- Kracke, M	0:1	1 Schulz, C	- Hurm, Ma	0:1
2 Wezel, S	- Gnirk, T	1:0	2 Chaboh, G	- Hurm, Mo	0:1
3 Doster, H	- Krier, J	½:½	3 Pollach, R	- Heller, J	0:1
4 Schmid, P	- Juric, D	1:0	4 Blahut, K	- Hurm, Y	1:0
5 Kaltenbach, H	- Klett, T	½:½	5 Wöll, J	- Häcker, M	½:½
6 Tumbass, A	- Ostertag, S	0:1	6 Kollmann, M	- Wildermuth, N	½:½
7 Dietrich, M	- Vöhringer, R	0:1	7 Barta, R	- Birkner, A	0:1
8 Weible, R	- Kusch, J	1:0	8 Nahhas, A	- Aptyka, T	0:1

2. Mannschaft

5. Runde am 15.12.2019

Hohentübingen 2 - Nürtingen 3			Dettingen Erms 1 - Ammerbuch 1		
1 Hurm, Ma	- Doll, M	½:½	1 Kleih, J	- Lederer, L	1:0
2 Hurm, Mo	- Mögerle, J	1:0	2 Wezel, S	- Macher, C	+:-
3 Heller, J	- Friz, C	½:½	3 Doster, H	- Heinz, V	1:0
4 Hurm, Y	- Schmidt, H	½:½	4 Schmid, P	- Nuessle, F	0:1
5 Wildermuth, N	- Kalenderoglu, A	1:0	5 Kaltenbach, H	- Schmid, H	0:1
6 Birkner, A	- Melchinger, S	½:½	6 Esser, M	- Buck, H	1:0
7 Meyer, T	- Bentsche, T	0:1	7 Notz, L	- Masekowsky, M	+:-
8 Liang, J	- Schwarz, A	1:0	8 Notz, M	- Schuster, P	1:0
Reutlingen 2 - Tübingen 1			Urach 1 - Neckartenzlingen 2		
1 Jetter, P	- Schulz, C	½:½	1 Kracke, M	- Bajer, R	1:0
2 Radek, D	- Klotz, H	1:0	2 Frey, W	- Poletajew, S	1:0
3 Tomashevskyy, L	- Chaboh, G	0:1	3 Gnirk, T	- Berkemer, R	½:½
4 Klein, M	- Sütterlin, K	1:0	4 Krier, J	- Kunert, R	½:½
5 Ziese, P	- Pollach, R	1:0	5 Juric, D	- Gaidosch, I	1:0
6 Vuckovic, N	- Wöll, J	½:½	6 Klett, T	- Preute, H	1:0
7 Aralbaev, D	- Kollmann, M	0:1	7 Ostertag, S	- Stenzel, A	½:½
8 Liebert, W	- Barta, R	½:½	8 Vöhringer, R	- Klaus, W	1:0
Ostfildern 1 - Bebenhausen 3					
1 Jaeschke, A	- Omert, O	0:1			
2 Diaz, E	- Döpfer, A	½:½			
3 Göppinger, C	- Taras, S	½:½			
4 Kilinc, C	- Ortner, J	½:½			
5 Steinmacher, E	- Köller, B	1:0			
6 Maag, P	- Jetschke, R	½:½			
7 Schwartz, O	- Köller, H	0:1			
8 Eilers, W	- Dechert, G	1:0			

Die Tabelle nach der 5. Runde:

Rg.	Mannschaft	MP	BP
1.	SV Urach	9	29.0
2.	SG KK Hohentübingen 2	8	28.5
3.	SC Ostfildern	7	26.0
4.	SV Dettingen Erms 1	7	24.0
5.	SV Reutlingen 2	6	20.0
6.	SK Bebenhausen 3	5	19.5
7.	SV Tübingen	4	18.0
8.	SF Ammerbuch 1	4	17.0
9.	SV Nürtingen 3	0	12.5
10.	SF Neckartenzlingen 2	0	5.5

1. Runde: SG KK Hohentübingen 2 – SF Neckartenzlingen 2 7.0:1.0

Hoher Auftaktsieg

Bericht von Moritz Hurm

Die „neue“ zweite Mannschaft geht diese Saison wieder in der Bezirksliga an den Start, da letztes Jahr nach der starken Leistung, die zur Meisterschaft geführt hatte, auf den Aufstieg verzichtet wurde. Verändert hat sich die Mannschaft kaum, Nils Müller wurde für Julius Heller ausgetauscht und Noah Maurer, der aufgrund seines Studiums im Ausland ist, wurde zu uns „versetzt“, wird aber wahrscheinlich sehr selten spielen können. Die Bezirksliga hingegen ist deutlich stärker als letztes Jahr, weswegen eine Wiederholung des letzten Jahres (noch?) in weiter Ferne ist.

Zum Saisonauftakt hatten wir ein Heimspiel gegen Neckartenzlingen 2, das letztes Jahr aufgrund vieler kampfflos abgegebener Partien unter seinen Möglichkeiten gespielt hatte. Und auch dieses Jahr traten sie gegen die Zweite mit dem erneuten MF Marius Hurm in Unterzahl an...

Der erste Punkt der Saison ging direkt an **Tim Aptyka (8)**, während **Martin Häcker (6)** erst nach Ablauf der Karenzzeit seinen kampfflosen Sieg bekam.

2. Mannschaft

Nach und nach gingen weitere Punkte auf unser Konto: **Andreas Birkner (7)** verwertete seine bessere Struktur zum ersten erkämpften Punkt, **Marius Hurm (1)** sorgte mit seinem druckvollen Spiel dafür, dass sich sein Gegenüber immer schlechter stellte, bis dieser sich nicht mehr der Aufgabe erwehren konnte.

Schon lange absehbar waren auch die Siege von **Steffen Kohler (2)** und **Julius Heller (4)**. Steffen holte sich infolge seines positionellen Vorteils einen klaren materiellen Vorteil, der sich dann aber doch erst nach überraschend langem Widerstand auszahlte. Julius hingegen wurde ein hübsches Matt in der Brettmitte verwehrt, als sein Gegner es wagte, einen Zug davor aufzugeben, was seine Freude über den Sieg aber nur minimal dämpfte.

Gegen die einzigen Neckartenzlinger, die größeren Widerstand leisteten, konnte man „nur“ zwei Unentschieden mitnehmen: **Moritz Hurm (3)** stand lang gedrückt, konnte sich aber befreien und gleichzeitig einen Bauern einsammeln, der jedoch nicht zum Sieg reichte. **Yannik Hurm (5)** hingegen hatte Glück, dass mehrere Gewinnwege von seinem Gegenüber übersehen wurden, weswegen in dieser, wenn auch noch jungen Saison, kein Spiel verloren ging.

Damit sind die Kökis Tabellenführer, wobei die Tabelle nach dem ersten Spieltag nicht besonders aussagekräftig ist, besonders da gegen eine im Mittelfeld gesetzte Mannschaft gespielt wurde, die weder ihren gesamten Spielerpool noch ihre spielerischen Möglichkeiten voll ausnutzte.

2. Runde: SF Ammerbuch 1 – SG KK Hohentübingen 2 5.0:3.0

Angstgegner Ammerbuch?

Bericht von Moritz Hurm

Wer sich noch an das Spiel der 2. Mannschaft gegen Ammerbuch im letzten Jahr erinnert, weiß, wie knapp wir letztes Jahr trotz eindeutiger Favoritenrolle nur mit größter Mühe ein Unentschieden retten konnten. Dieses Jahr wollten wir uns nicht mit einem Remis zufriedengeben – was uns auch gelang.

Stattdessen verloren wir. 😞

Dabei sah es zwischendurch an (fast) allen Brettern nach einem guten Ergebnis aus, man merkte kaum, dass mehrere Spieler, darunter auch unser Mannschaftsführer Marius fehlten. Dieses Amt führte stattdessen Steffen zur vollsten Zufriedenheit aus.

Nach ungefähr einer Stunde war überraschend schon die erste Partie zu Ende: **Martin Häcker (5)** verlor unerwartet seine Dame und damit auch die Partie. Am Nebentisch hingegen ärgerte sich **Andreas Birkner (6)** darüber, dass er seine Partie trotz Bauernmehrheit nicht gewinnen konnte.

Besonders schade war das Ergebnis an Brett 1: **Steffen Kohler** schien gegen den Marshall-Angriff aus dem Größten zu sein – bis die gegnerische Dame die Stellung sprengte. Für die einzigen Siege sorgten **Moritz Hurm (2)** und **Julius Heller (3)**. Beide verwerteten ihre schön herausgespielten Stellungs- bzw. Materialvorteile.

Gereicht haben diese bekanntermaßen nicht, da an den hinteren Brettern das umgekehrte Ergebnis stand: Während sich die Niederlage von **Tim Aptyka (7)** schon lange abgezeichnet hatte, stand **Axel Kriegeskorte (8)** in seinem ersten Spiel für die Zweite lange mindestens ausgeglichen.

Damit war die Niederlage klar und **Yannik Hurm (4)** musste nicht noch ewig weiterspielen, um vielleicht doch noch sein Läuferendspiel zu gewinnen, das trotz Mehrbauer eindeutig remis war.

Am Ende war das Ergebnis doch ziemlich enttäuschend, für die gegen den Abstieg kämpfenden Ammerbacher hingegen ein wichtiger Erfolg. Die große Anzahl an Spielen, die trotz gutem Beginn nicht den verdienten Erfolg brachten, zeigt vielleicht, dass uns am Ende doch zu sehr die Luft ausgeht.

2. Mannschaft

3. Runde: SG KK Hohentübingen 2 – SK Bebenhausen 3 7.5:0.5

Kantersieg im Derby

Bericht von Moritz Hurm

Fast zeitgleich mit der 4ten Mannschaft der Kökis gegen Steinlach 3 (die B-Klasse beginnt eine Stunde früher) fand unser alljährliches Spiel gegen den direkten Nachbarn Bebenhausen 3 statt. Den Zahlen nach waren beide Mannschaften ungefähr gleich stark aufgestellt, was man dem Endergebnis allerdings nicht ablesen konnte.

Im Eiltempo gewannen **Marius Hurm (1)** und **Martin Häcker (4)** ihre Partien. Marius nahm die Einladung zu einer Springergabel an, was seinen Sieg bedeutete. Bei Martin hat der Berichtschreiber nur zweimal reingeschaut, wobei er das erste Mal eine angenehme Stellung, das zweite Mal zwei weiße Damen bemerkte, die dann wohl für den Gewinn ausreichten.

Eine ganze Weile änderte sich an diesem Spielstand nichts, wobei alle Begegnungen relativ ausgeglichen waren, mit leichten Vorteilen für uns an den Brettern 5 und 8 und leichten Nachteilen an 6 und 7. Irgendwann begann jedoch jede einzelne Partie zu unseren Gunsten zu kippen.

Nikolas Wildermuth (5) sammelte mehrere Bauern ein und schob seine eigenen Bauern unaufhaltsam bis zum Sieg weiter vor. **Andreas Birkner (6)** konnte sich mit einem Doppelangriff den nächsten Punkt sichern. Als Ersatzspieler eingesprungen, zwang **Gabriele Coniglio (8)** mit einem überzeugend geführten Königsangriff sein Gegenüber zur Aufgabe. **Tim Aptyka (7)** konnte sich in heterogenen Rochaden, bei denen beide Könige wieder in die Mitte getrieben wurden, eine Mehrfigur sichern und klemmte dann die gegnerische Dame auf seiner letzten Reihe ein. Folgerichtig sorgte dies für den nächsten Punkt.

Den einzigen Punktverlust musste **Yannik Hurm (3)** verantworten (peinlich, peinlich). Auch er gelangte in eine bessere Stellung, in ein Leichtfigurenendspiel mit Mehrbauer, um genau zu sein, machte sich aber nicht die Mühe, noch stundenlang auf Sieg zu spielen und bot Remis. **Moritz Hurm (2)** wurde wie so viele seiner Mitspieler noch ordentlich beschenkt und verwertete seine Vorteile zum Sieg, auch wenn sich die noch Dagebliebenen unzufrieden mit seiner Effizienz und Geschwindigkeit zeigten.

Auch wenn es bis Weihnachten noch über anderthalb Monate hin ist, konnte die Zweite Mannschaft gegen den direkten Nachbarn einige Geschenke mitnehmen, was das Endergebnis von 7.5 zu 0.5 erklärt. Der von einer unbekanntenen Person (Jörg Jansen) geäußerten Vermutung, dass ordentlich gedopt wurde, widersprechen wir natürlich vehement.... 😞

4. Runde: SV Tübingen 1 – SG KK Hohentübingen 2 2.0:6.0

Zweiter Sieg im zweiten Derby

Bericht von Marius Hurm

Wir hatten unseren Sieg gegen Bebenhausen kaum wirklich realisiert, da ging es für uns zwei Wochen später schon gegen den nächsten Tübinger Verein, den ehemaligen Bundesligisten SV Tübingen. Wir traten das erste Mal mit unserer Stammmannschaft an, sodass wir relativ zuversichtlich waren, ein ähnlich gutes Ergebnis zu erzielen.

Ganz so einfach wurde es aber nicht. Wir starteten mit zwei recht schnellen Remisen von **Martin Häcker (5)** und **Nikolas Wildermuth (6)**, jedoch mit sehr unterschiedlichen Partieverläufen. Martin war nach kreativer Eröffnung schnell in einem remislichen Endspiel gelandet, während Nikolas' wilde Partie im Dauerschach endete.

2. Mannschaft

Auch bei **Tim Aptyka (8)** entstand nach seinem Figuren„opfer“ eine hochinteressante Stellung und nach einigen taktischen Verwicklungen landete er in einem gewonnenen Endspiel, das sein Gegner mit einem Turmeinsteller abkürzte. Fast gleichzeitig war **Marius Hurm (1)** fertig. Er gewann früh einen Bauern, stand nach einigen ungenauen Zügen aber unter Druck. Mit einem vorübergehenden Rückopfer des Bauern konnte er jedoch in ein leicht gewonnenes Endspiel abwickeln.

Andreas Birkner (7) bestätigte seine aktuelle gute Form und besiegte seinen Gegner, mit dem er in der Vergangenheit so seine Probleme hatte. **Julius Heller (3)** gewann im Mittelspiel die Qualität und konnte diese sicher verwerten- ein wichtiger Sieg beim Blick auf die letzten beiden Bretter.

Denn die Brüder **Moritz (2)** und **Yannik (4) Hurm** standen beide schlecht. Moritz schaffte es jedoch, seine Stellung zu halten und war in einem leicht schlechteren Endspiel gelandet – als sein Gegner in ein Mattnetz lief und sogar aufgeben musste. Yannik schaffte es, sich in ein ungleichfarbiges Läuferendspiel zu retten. Er machte jedoch ein paar ungenaue Züge zu viel und verlor unglücklich.

Mit dem dritten Sieg im vierten Spiel bleiben wir also weiter dabei im Kampf um die Meisterschaft, auch wenn die direkten Konkurrenten noch auf uns warten.

5. Runde: SG KK Hohentübingen 2 – SV Nürtingen 3 5.0:3.0

Sicherer Sieg

Bericht von Moritz Hurm

Zum letzten Spiel der Zweiten im 2010er Jahrzehnt gibt es hier noch ein paar unnötige Statistiken: In der Bezirksliga wurden $9\frac{1}{2}$ Saisons gespielt und es fanden 83 Begegnungen statt (wenn man die zwei kampflösen Niederlagen dazuzählt). 45 Spiele wurden gewonnen, 12 gingen Unentschieden aus und 26 verloren, was eine Mannschaftspunktzahl von 102 ergibt.

Der aufmerksame Leser könnte anhand des Titels und der Anzahl der gewonnen Spiele, in die bereits das Match gegen Nürtingen eingerechnet wurde, erkennen, wie wir gespielt haben: Wir haben gewonnen, was gegen den Letztgesetzten aber auch keine große Überraschung ist.

Ungewöhnlich früh war **Moritz Hurm (2)** fertig. Sein Gegner nahm dem eigenen König auf e8 alle Fluchtfelder, weswegen ein Springer auf f6 im 13. Zug die Partie beendete. An Brett **6** akzeptierte **Andreas Birkner** ein frühes Unentschieden.

Ersatzspieler 1 **Thomas Meyer (7)** konnte früh zwei Bauern erobern, hatte seine Dame allerdings im Abseits stehen und verlor. Unser zweiter Ersatzspieler, **Jiaxuan Liang (8)** konnte seinen Materialvorsprung hingegen souverän zum Sieg führen. **Nikolas Wildermuth (5)** hatte in einer interessanten Partie mit gegenüberstehenden „Badewannen“ den besseren Überblick und überforderte die gegnerischen Verteidiger.

Die restlichen Partien endeten in Punkteteilungen, wobei die Remisen bei **Marius Hurm (1)**, der in einem ungleichfarbigem Läuferendspiel landete und bei **Yannik Hurm (4)**, an dessen Brett sich viele Figuren schon zu Beginn abtauschten, zu weniger Selbstkritik führten als an Brett **3**: **Julius Heller** hatte in seiner ersten Schwarzpartie einen Mehrbauern, stand wahrscheinlich auf Gewinn, tauschte allerdings unvorteilhaft ab. Da Julius mit Weiß ansonsten 3 aus 3 hat, wurde beschlossen, ihn nur noch mit Weiß spielen zu lassen.

Mit diesem Sieg überwintern wir auf dem zweiten Tabellenplatz, ein Mannschaftspunkt und ein halber Brettspunkt hinter Tabellenführer Urach. Allerdings haben wir bisher erst gegen die hinteren Gegner gespielt, gegen Reutlingen 2 geht es am 16.02.2020.

3. Mannschaft

3. Mannschaft (Kreisklasse)

1. Runde am 15.09.2019

2. Runde am 06.10.2019

Pfullingen 3	- Pfullingen 4	6.0:2.0	Pfullingen 4	- Urach 2	2.0:6.0
1 Bihler, S	- Werner, S	1:0	1 Werner, S	- Kusch, J	0:1
2 Ercelebi, H	- Gorelik, I	1:0	2 Bokmeier, J	- Molnar, S	½:½
3 Michaelis, A	- Siegler, M	0:1	3 Gorelik, I	- Weber, K	0:1
4 Heel, L	- Konya, D	½:½	4 Siegler, M	- Klaß, P	½:½
5 Jaschik, P	- Leuze, W	½:½	5 Konya, D	- Morvai, R	½:½
6 Bartnik, B	- Baur, B	1:0	6 Leuze, W	- Grad, V	0:1
7 Laun, H	- Grunewald, S	1:0	7 Baur, B	- Reiff, M	½:½
8 Burdinski, M	- Rosenthal, A	1:0	8 Braess, A	- Kusch, R	0:1
Pliezhausen 1	- Rottenburg 1	0.0:8.0	Lichtenstein 1	- Schönbuch 2	5.0:2.0
1 Trautsch, R	- Dornauf, A	-:+	1 Nußbaum, P	- Eichling, H	-:-
2 Kehrer, D	- Holzäpfel, W	-:+	2 Aydin, M	- Stein, J	1:0
3 Schlaich, B	- Hohlfeld, V	-:+	3 Rix, M	- Brausewetter, A	½:½
4 Hofmann, N	- Alter, A	-:+	4 Batt, W	- Lindner, R	½:½
5 Reichenecker, H	- Kleine Hermelink, M	-:+	5 Tröster, A	- König, P	1:0
6 Ziegler, R	- Loibl, L	-:+	6 Schwenk, R	- Eitelbuss, F	1:0
7 Mydlar, H	- Ljubicic, J	-:+	7 Aydin, C	- Küster, G	0:1
8 Schneider, M	- Neuhaus, W	-:+	8 Fausel, B	- Schmidt, R	1:0
Hohentübingen 3	- Dettingen Erms 2	2.5:5.5	Dettingen Erms 2	- Reutlingen 3	3.5:4.5
1 Batra, A	- Beck, J	-:+	1 Notz, L	- Aralbaev, D	0:1
2 Ispas, C	- Dietrich,	1:0	2 Beck, J	- Flohrs, P	0:1
3 Meyer, T	- Notz, S	½:½	3 Dietrich, M	- Erler, J	1:0
4 Coniglio, G	- Kermer, J	½:½	4 Weible, R	- Khadempour, P	1:0
5 Kriegeskorte, A	- Notz, M	0:1	5 Harder, S	- Starke, T	0:1
6 Liang, J	- Harder, S	-:+	6 Leibfarth, A	- Fischer, L	1:0
7 Komarov, I	- Götz, M	0:1	7 Götz, M	- Aitzidis, D	½:½
8 Estedt, A	- Röhner, H	½:½	8 Fritz, R	- Messmer, T	0:1
Reutlingen 3	- Lichtenstein 1	4.5:3.5	Rottenburg 1	- Hohentübingen 3	2.5:5.5
1 Aralbaev, D	- Aydin, M	0:1	1 Dornauf, A	- Batra, A	½:½
2 Feustel, A	- Rix, M	1:0	2 Müller, J	- Ispas, C	1:0
3 Flohrs, P	- Batt, W	½:½	3 Hohlfeld, V	- Meyer, T	0:1
4 Erler, J	- Tröster, A	½:½	4 Alter, A	- Coniglio, G	½:½
5 Portscher, N	- Linatopi, D	+:-	5 Drimus, A	- Liang, J	0:1
6 Starke, T	- Schwenk, R	0:1	6 Kleine Hermelink, M	- Komarov, I	0:1
7 Fischer, L	- Aydin, C	1:0	7 Loibl, L	- Estedt, A	½:½
8 Schönenborn, W	- Fausel, B	½:½	8 Neuhaus, W	- Strandhagen, J	0:1
Schönbuch 2	- Urach 2	2.5:5.5	Pfullingen 3	Pliezhausen 1	6.0:2.0
1 Stein, J	- Kusch, J	0:1	1 Varszegi, S	- Kehrer, D	1:0
2 Brausewetter, A	- Molnar, S	0:1	2 Bihler, S	- Schlaich, B	½:½
3 Lindner, R	- Weber, K	½:½	3 Ercelebi, H	- Reichenecker, H	1:0
4 König, P	- Klaß, P	0:1	4 Michaelis, A	- Ziegler, R	1:0
5 Strauch, V	- Morvai, R	1:0	5 Heel, L	- Mydlar, H	1:0
6 Eitelbuss, F	- Kusch, R	½:½	6 Jaschik, P	- Schneider, M	1:0
7 Küster, G	- Bürck, A	½:½	7 Bartnik, B	- Gaubatz, M	0:1
8 Zipperer, H	- Rau, L	-:+	8 Laun, H	- Gutbrod, B	½:½

3. Mannschaft

3. Runde am 20.10.2019

4. Runde am 01.12.2019

Pliezhausen 1 - Pfullingen 4 4.0:4.0			Pfullingen 4 - Lichtenstein 1 2.5:5.5				
1	Kehrer, D	- Werner, S	1:0	1	Werner, S	- Aydin, M	0:1
2	Schlaich, B	- Bokmeier, J	1:0	2	Bokmeier, J	- Rix, M	0:1
3	Reichenecker, H	- Gorelik, I	1:0	3	Gorelik, I	- Barkovski, S	0:1
4	Ziegler, R	- Konya, D	½:½	4	Siegler, M	- Tröster, A	0:1
5	Mydlar, H	- Leuze, W	½:½	5	Konya, D	- Schwenk, R	½:½
6	Schneider, M	- Baur, B	0:1	6	Baur, B	- Schröder, R	1:0
7		- Grunewald, S	-:+	7	Grunewald, S	- Fausel, B	0:1
8		- Rosenthal, A	-:+	8	Rosenthal, Ar	-	+:-
Hohentübingen 3 - Pfullingen 3 4.0:3.0			Dettingen Erms 2 - Urach 2 2.0:6.0				
1	Ispas, C	- Varszegi, S	0:1	1	Beck, J	- Kusch, J	0:1
2	Meyer, T	- Ercelebi, H	1:0	2	Weible, R	- Molnar, S	½:½
3	Coniglio, G	- Michaelis, A	0:1	3	Notz, S	- Weber, K	½:½
4	Kriegeskorte, A	- Heel, L	1:0	4	Notz, M	- Klaß, P	½:½
5	Liang, J	- Jaschik, P	1:0	5	Harder, S	- Morvai, R	0:1
6	Komarov, I	- Bartnik, B	-:-	6	Leibfarth, A	- Grad, V	0:1
7	Estedt, A	- Laun, H	0:1	7	Götz, M	- Reiff, M	0:1
8	Strandhagen, J	- Hain, F	+:-	8	Schwaigerer, F	- Witzick, B	½:½
Reutlingen 3 - Rottenburg 1 5.0:3.0			Rottenburg 1 - Schönbuch 2 6.0:2.0				
1	Aralbaev, D	- Dornauf, A	½:½	1	Dornauf, A	- Stein, J	½:½
2	Feustel, A	- Bolz, C	1:0	2	Dier, O	- Brausewetter, A	1:0
3	Mlinar, S	- Dier, O	0:1	3	Müller, J	- Lindner, R	½:½
4	Flohers, P	- Müller, J	½:½	4	Hohlfeld, V	- König, P	1:0
5	Starke, T	- Hohlfeld, V	0:1	5	Alter, A	- Strauch, V	½:½
6	Jenke, T	- Alter, A	1:0	6	Sucic, K	- Eitelbuss, F	1:0
7	Fischer, L	- Sucic, K	1:0	7	Loibl, L	- Küster, G	½:½
8	Maier, M	- Kleine Hermelink, M	1:0	8	Ljubicic, J	- Schmidt, R	1:0
Schönbuch 2 - Dettingen Erms 2 1.5:6.5			Pfullingen 3 - Reutlingen 3 4.0:4.0				
1	Stein, J	- Notz, L	0:1	1	Varszegi, S	- Aralbaev, D	0:1
2	Brausewetter, A	- Beck, J	1:0	2	Bihler, S	- Feustel, A	½:½
3	König, P	- Dietrich, M	0:1	3	Ercelebi, H	- Mlinar, S	1:0
4	Strauch, V	- Weible, R	0:1	4	Michaelis, A	- Flohrs, P	½:½
5	Küster, G	- Notz, S	0:1	5	Heel, L	- Erler, J	1:0
6	Schmidt, R	- Kermer, J	0:1	6	Jaschik, P	- Portscherer, N	0:1
7	Zipperer, H	- Notz, M	½:½	7	Bartnik, B	- Khadempour, P	1:0
8	Zipperer, T	- Harder, S	0:1	8	Laun, H	- Hartmann, E	0:1
Urach 2 - Lichtenstein 1 6.0:2.0			Pliezhausen 1 - Hohentübingen 3 4.5:3.5				
1	Kusch, J	- Aydin, M	½:½	1	Trautsch, R	- Batra, A	½:½
2	Molnar, S	- Rix, M	½:½	2	Kehrer, D	- Ispas, C	½:½
3	Klaß, P	- Barkovski, S	+:-	3	Schlaich, B	- Coniglio, G	½:½
4	Morvai, R	- Batt, W	1:0	4	Hofmann, N	- Kriegeskorte, A	½:½
5	Grad, V	- Tröster, A	½:½	5	Reichenecker, H	- Liang, J	0:1
6	Reiff, M	- Linatopi, D	½:½	6	Ziegler, R	- Komarov, I	+:-
7	Witzick, B	- Aydin, C	1:0	7	Mydlar, H	- Estedt, A	½:½
8	Kusch, R	- Fausel, B	1:0	8	Forschner, W	- Freitag, H	1:0

Rg.	Mannschaft	MP	BP	Rg.	Mannschaft	MP	BP
1.	SV Urach 2	8	23.5	6.	SF Lichtenstein 1	4	16.0
2.	SV Reutlingen 3	7	18.0	7.	SG KK Hohentübingen 3	4	15.5
3.	SF Pfullingen 3	5	19.0	8.	SV Pliezhausen 1	3	10.5
4.	SF Springer Rottenburg 1	4	19.5	9.	SF Pfullingen 4	1	10.5
5.	SV Dettingen Erms 2	4	17.5	10.	SG Schönbuch 2	0	8.0

4. Mannschaft

4. Mannschaft (B-Klasse)

1. Runde am 13.10.2019

Metzingen 2	- Bebenhausen 5	3.5:2.5
1 Früh, G	- Ruby, N	0:1
2 Karl, R	- Kauth, L	1:0
3 Dietz, E	- Logothetis, F	½:½
4 Quaß, P	- Beck, E	1:0
5 Moersch, F	- Schatz, T	0:1
6 Leichtle, L	- Rochowiak, B	1:0
Steinlach 3	- Steinlach 4	4.0:2.0
1 Zhao, S	- Lomovatskii, I	+:-
2 Dumancic, V	- Bäuerlein, N	1:0
3 Trautmann, M	- Bäuerlein, T	0:1
4 Kuch, P	- Tkatschenko, M	1:0
5 Alhussein, K	- Tkatschenko, S	1:0
6 Speidel, C	- Pflumm, P	0:1
Hohentübingen 4	spielfrei	

2. Runde am 03.11.2019

Steinlach 4	- Bebenhausen 5	1.5:4.5
1 Lutz, M	- Ruby, N	0:1
2 Bäuerlein, N	- Kauth, L	½:½
3 Selivanov, O	- Beck, E	0:1
4 Bäuerlein, T	- Eisele, T	1:0
5 Speidel, C	- Schatz, T	0:1
6 Lutz, E	- Rochowiak, B	0:1
Hohentübingen 4	- Metzingen 2	2.0:4.0
1 Streich, A	- Karl, R	0:1
2 Strandhagen, J	- Quaß, P	0:1
3 Großmann, M	- Pohl, B	1:0
4 Schächtelin, J	- Moersch, F	0:1
5 Rathe, S	- Leichtle, L	1:0
6 Rathe, J	- Allige, M	0:1
SC Steinlach 3	spielfrei	

3. Runde am 15.12.2019

Metzingen 2	- Steinlach 3	1.0:5.0
1 Karl, R	- Hoffmann, E	½:½
2 Dietz, E	- Zhao, S	0:1
3 Quaß, P	- Dumancic, V	0:1
4 Moersch, F	- Trautmann, M	½:½
5 Leichtle, L	- Kuch, P	0:1
6 Allige, M	- Bäuerlein, T	0:1
Bebenhausen 5	- Hohentübingen 4	4.0:2.0
1 Ruby, N	- Großmann, J	0:1
2 Kauth, L	- Strandhagen, C	1:0
3 Logothetis, F	- Strandhagen, J	0:1
4 Beck, E	- Großmann, M	1:0
5 Schatz, T	- Schächtelin, J	1:0
6 Rochowiak, B	-	+:-
Steinlach 4	spielfrei	

Die Tabelle nach der 3. Runde:

Rg.	Mannschaft	MP	BP
1.	SK Bebenhausen 5	4	11.0
2.	SC Steinlach 3	4	9.0
3.	Rochade Metzingen 2	4	8.5
4.	SG KK Hohentübingen 4	0	4.0
5.	SC Steinlach 4	0	3.5

Die 4. Mannschaft beim Spiel gegen Metzingen 2:



Brett 1 - 6



Selina und Jorin Rathe



MF Christian Strandhagen

Februar 2020

1	Sa	Bezirksjugendmeisterschaften U10 – U18 in Göppingen WAM Stuttgart
2	So	Bezirksjugendmeisterschaften U10 – U18 in Göppingen
3	Mo	
4	Di	
5	Mi	Lukas Pfersich (12 Jahre)
6	Do	
7	Fr	16.00 - 18.30 Uhr: Jugend-Training im Kepi, 14 Uhr Regionale Grundschulmeisterschaften ab 19.00 Uhr: Spielabend (Hepper-Halle), Lanka-Training in Reutlingen , Burkhard Seewald (62 Jahre),
8	Sa	
9	So	Kreisklasse, 9 Uhr: Königskinder Hohentübingen 3 – SV Reutlingen 3 Jiaxuan Liang (13 Jahre)
10	Mo	
11	Di	
12	Mi	
13	Do	
14	Fr	16.00 - 18.30 Uhr: Jugend-Training im Kepi ab 19.00 Uhr: Spielabend (Hepper-Halle), 5. Runde Bade-Cup + Vormeisterturnier
15	Sa	Verbandsjugendliga, 14 Uhr: SF Schwaigern – Königskinder Hohentübingen WJEM U08, WAM + WJPT Stuttgart
16	So	Bezirksliga, 10 Uhr: Reutlingen 2 – Königskinder Hohentübingen 2 WJEM U08
17	Mo	
18	Di	Thomas Meyer (68 Jahre)
19	Mi	
20	Do	Zi-Chu Li (21 Jahre)
21	Fr	16.00 - 18.30 Uhr: Jugend-Training im Kepi, Julius Heller (68 Jahre) ab 19.00 Uhr: Spielabend (Hepper-Halle)
22	Sa	WAM Schwaikheim
23	So	
24	Mo	
25	Di	
26	Mi	
27	Do	
28	Fr	Kein Jugend-Training ab 19.00 Uhr: evtl. Spielabend in der Marquardtei
29	Sa	Christian Standhagen (36 Jahre) WJPT Heilbronn-Biberach

März 2020

1	So	Bezirksliga, 10 Uhr: Ostfildern 1 – Königskinder Hohentübingen 2 Ivan Komarov (17 Jahre)
2	Mo	
3	Di	
4	Mi	
5	Do	Heiner Uhlig (72 Jahre)
6	Fr	16.00 - 18.30 Uhr: Jugend-Training im Kepi, ab 19.00 Uhr: Spielabend (Hepper-Halle), 1. Jahresblitzturnier
7	Sa	WAM + WJPT Magstadt
8	So	Kreisklasse, 9 Uhr: Schönbuch 1 – Königskinder Hohentübingen 3
9	Mo	
10	Di	
11	Mi	
12	Do	
13	Fr	16.00 - 18.30 Uhr: Jugend-Training im Kepi ab 19.00 Uhr: Spielabend (Hermann-Hepper-Halle), Lanka-Training in Pfullingen
14	Sa	Verbandsjugendliga: Auf- und Abstiegsrunde
15	So	Landesliga, 10 Uhr: Nürtingen 2 – Königskinder Hohentübingen 1
16	Mo	
17	Di	
18	Mi	
19	Do	Stela Moldovan (11 Jahre), Tatiana Moldovan (11 Jahre), Tudor Moldovan (11 Jahre),
20	Fr	16.00 - 18.30 Uhr: Jugend-Training im Kepi ab 19.00 Uhr: Spielabend (Hepper-Halle), 6. Runde Bade-Cup + Vormeisterturnier
21	Sa	Jugendturnier Rommelshausen
22	So	B-Klasse, 9 Uhr: Königskinder Hohentübingen 4 – Steinlach 3
23	Mo	
24	Di	
25	Mi	
26	Do	Johannes Großmann (39 Jahre)
27	Fr	16.00 - 18.30 Uhr: Jugend-Training im Kepi ab 19.00 Uhr: Spielabend (Hepper-Halle), 19.30 Uhr
28	Sa	Ludwig Holz (10 Jahre)
29	So	Bezirksliga, 10 Uhr: Königskinder Hohentübingen 2 – Dettingen 1 Kreisklasse, 9 Uhr: Königskinder Hohentübingen 3 – Urach 2
30	Mo	Moritz Menzel (11 Jahre)
31	Di	

April 2020

1	Mi	
2	Do	
3	Fr	16.00 - 18.30 Uhr: Jugend-Training im Kepi Ab 19 Uhr Spielabend in der Hepper-Halle, Turniersimultan
4	Sa	WAM + WJPT Welzheim
5	So	Landesliga, 10 Uhr: Königskinder Hohentübingen 1 – Steinlach 1
6	Mo	
7	Di	
8	Mi	
9	Do	
10	Fr	Karfreitag, Kein Jugend-Training im Kepi, Kein Spielabend , Marius Hurm (21 Jahre)
11	Sa	
12	So	Ostersonntag
13	Mo	Ostermontag
14	Di	WJEM
15	Mi	WJEM
16	Do	WJEM
17	Fr	Kein Jugend-Training im Kepi, WJEM ab 19.00 Uhr: Spielabend evtl. in der Marquardtei,
18	Sa	WJEM
19	So	Kreisklasse, 9 Uhr: Lichtenstein 1 – Königskinder Hohentübingen 3
20	Mo	Jonathan Gohl (12 Jahre)
21	Di	
22	Mi	
23	Do	
24	Fr	16.00 - 18.30 Uhr: Jugend-Training im Kepi, Ab 19 Uhr Spielabend in der Hepper-Halle, 7. Runde BADE-Cup + Vormeisterturnier
25	Sa	
26	So	Bezirksliga, 10 Uhr: Urach 1 – Königskinder Hohentübingen 2 Alexander Pfersich (14 Jahre)
27	Mo	
28	Di	
29	Mi	Eleonora Gohl (10 Jahre)
30	Do	

Mai 2020

1	Fr	Maifeiertag, Kein Jugend-Training im Kepi, WAM + WJPT Pfullingen Spielabend evtl. in der Marquardtei
2	Sa	Simon Jacobi (32 Jahre)
3	So	WAM + WJPT Jedesheim
4	Mo	
5	Di	
6	Mi	
7	Do	
8	Fr	16.00 - 18.00 Uhr: Jugend-Training im Kepi ab 19.00 Uhr: Spielabend (Hepper-Halle), 19.30 Uhr Alt-gegen-Jung
9	Sa	Verbandsjugendliga: Auf- und Abstiegsrunde WAM + WJPT Ingersheim
10	So	Württembergischen Vereinsmannschaftsmeisterschaft U10, U12, U14 und U16 in Murrhardt
11	Mo	
12	Di	
13	Mi	
14	Do	
15	Fr	16.00 - 18.00 Uhr: Jugend-Training in der Hepper-Halle, ab 19.00 Uhr: Spielabend (Hepper-Halle), Ersatztermin BADE-Cup + Vormeisterturnier
16	Sa	
17	So	
18	Mo	
19	Di	
20	Mi	Lennard Maier (12 Jahre) Jörg Jansen (54 Jahre)
21	Do	Zigurds Lanka (60 Jahre) Jugendturnier Tamm
22	Fr	16.00 - 18.00 Uhr: Jugend-Training in der Hepper-Halle, ab 19.00 Uhr: Spielabend (Hepper-Halle), 2. Jahresblitzturnier
23	Sa	
24	So	
25	Mo	
26	Di	
27	Mi	
28	Do	Andreas Birkner (63 Jahre), Moritz Großmann (12 Jahre)
29	Fr	16.00 - 18.00 Uhr: Jugend-Training in der Hepper-Halle, ab 19.00 Uhr: Spielabend (Hepper-Halle)
30	Sa	
31	So	Pfingstsonntag Michael Schwerteck (39 Jahre)

Fotos

Stadtjugendmeisterschaft



Blick auf die Schülermeisterschaften



Eleonora, Elias und Paulina



Ludwig



Nika



Flori (Pfullingen), Moritz (v. l.)



Jakob

Fotos

Weihnachtsfeier



Schokoschach: mal wieder ein Highlight der Weihnachtsfeier



Georg, Moritz, Yannik, Marius



Noah, Yannik, Moritz, Georg



Weihnachtsblitzturnier, gleichzeitig die jährliche Vereinsblitzmeisterschaft

